Miesbadener Canblatt. 12 Ausgaben.

wöchentlich

"Tagblatthand" Rr. 6650 - 53.

Angeigen-Breis für die Zeile: 26 Bfg. für breibde Ungeigen; 25 Bfg. für answärtige Angeigen; 1.26 Bfg. für ortliche Actionen; 2.50 Bff. für answärtige Alfiamen. – Bei wiedercholber Aufmahme unwertenberrer Angeigen in turzen Zwiedenrehmen antvordenber Kachafa, Angeigen-Annahmet: Für die Bedend-Andafa, die Angeigen-Anahmet: Für die Bedend-Andafa, die Angeigen-Anahmet: Für die Bedend-Andafa, die Angeigen-Anahmet die Angeigen-Anahmet die Angeigen-Anahmet die Angeigen an vorgeichtebenen Angen und Pfüpen wird feine Gewähr übernammen. Beznge-Breis für beibe Ausgaden: KR. 1.20 monatlich, Mt. 360 vierreijährlich burch ben Berlag Langgade 21. ohne Bringerlom. Mt. 460 vierreijährlich burch alle beutichen Softunstatzen, auslichteilich Beitellgelb. – Bezugs-Beitellungen nehmen außerdem entgegen; im Wiesbaden bie Imeiastelle Bis-manktring 19. jonne die Ausgabestellen in allen Teilen ber Stadt; in Birbrich: die borrigen Ausgabestellen und im Scheinigan bie betreffenden Lagblatt-Teäger.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Mu ber Apoftolfirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lunow 6202 und 6203.

Dienstag, 14. Mai 1918.

Morgen-Ausgabe.

nr. 221. . 66. Jahrgang.

Die deutscherumänischen Wirtschafts: abkommen.

A. B. Berlin, 18. Wei. (Gig. Drobtberüht, 3b.) Bon muterrichteter Seite wird ums mitgeteilt, bas folgende Sonberabtommen gwifden Deurschland und Rumanien geimffen werden find: Der Beteoleumvertrag, Bersichaftsabkommen wegen der Aberschüsse an numanischen Ledensmitteln, ein Wirtschaftsvertrag und ein Bertrag auf Bachtung ber Berft bon Guriour. Diefe Bachtung foll fich gunachst auf 40 Jahre erstreden. Rach bem Mirtschoftschlimmen barf Rumanien an dom Belliurif feinerfeits foine Anderungen vornehmen, bagegen hat sich Deutschland bas Recht vorbehalten, am Bolltarif B gegebenenfalls Anderungen zu treffen. Sollte Deutschland von diesem Recht Gobrouds mothen, fo oft Rumanien das Rotht zugestanden worden, auch Anderungen vorzumehmen, eder wiederum mir Anderungen, die sich nicht auf die Tarissäde des Jolliariss A beziehen. Weiter verbietet das Wirkschoftsadkommen Aus. fuhrgölle auf Erbol umb Erbolergeugniffe um gibt ben Deutschen bei bem Erwerb vom Grundbefib mehr Rechte, als anderen Ausländern zufiehen, und fieht folieflich vor, des Deutschland feine Aussubrgolle auf Gifen und Maschinen und Gewertzeuge für die Aus ficht nach Rumansien legen barf. Die Regelung der Eifen beanfragen bemit auf bem Gembiab ber Baritat beider Stoaten für Beforberung auf bemfelben Bohnftreden. Deutschland wied Rumanien mit Gifenbahnmaterial ouebeffen. Gin Bertreier der deutschen Gisenbahmerwaltung moch in Rumanien eine Kontrolle über alle Gifen bahnvertriebsverhaltniffe iben. 3m Boft- und Tel-graphenbenfehr find uns dieselben Rechte eingeräumt worden wie den Rachbarstaaten. Schlieflich haben wir uns bis jum Jahre 1960 ein Landungsmonopol für Rebel an der rumanifchen Riefte gefichert.

Telegrammwechsel zwischen König Ludwig und Raiser Bilhelm.

W. T.-B. Beunchen, 12. Mei. Die Korrespondenz Hoff-mann meldet amtsich: Antählich des Friedensschlusses mit Ruenanien hat zwiften bem König von Babern und dem deutichen Raifer nochstebender Telegrammwechfel ftattgefunden: Seine Majefiat bem beutiden Raifer. Großes Supt-Der Friedensichlich mit Rumamien gibt mir bie freudige Beranlaffung, Dir meine berglichten Glüdmuniche gur Beendigung des Rriogeguftandes auf ber gefamten Ditfrom ausgusprechen. Dit Gottes gnäbigem Beiftand haben wir unter Deirer ruhmreichen Leitung unfere fiber alles Lob erhobenen Truppen und das gesamte deutsche Boff in treuer Baffenbrüberschaft mit unseren Berbundeten einen berrlichen Erfolg errungen. Dit Dont gebenten wir ber großen Leiftungen unferer ausgezeichneten Geenführer und Staatsmanner. Moge Gott auch auf ben übrigen Friegofchautlaben unfere Baffen bei Fortführung des aufgezwungenen Kampfes weiterbin feguen, umferer gerechten Goche gum Sieg verbeifen und den Bolfern bold einen Savernben, eine gindliche Entwidlung unferer Bufunft fichernben Frieden bringen. Ludwig.

Geiner Mojeftat bem Ronig von Bapern, München. Ich denke Dir herzlichst für Dein freundliches Telegramm aus Anlog bes Friebensichlaffes mit Rumanion und für Die warmen Worte ber Anerkennung, mit benen Du ber unbergleichlichen Toten des beutschen Seeres und Bolles sowie der Reiffungen umerer weerfuhrer Dir weiß ich mich eine in ber feften Buverficht bag ber Allmächtige unfere gute Sache gum Gieg führen wird. Gebe Gott, daß alsbann unfer treues tapferes Bolf Die Früchte feirer heutigen Opfer in einer langen, 9Bilbelm. gledlichen Friedenszeit ernten möge.

Der Abendbericht vom 13. Mai,

W. T.-B. Berlin, 18. Mai, abends. (Amslich. Drohfbericht.) Bon ben Rriegofchanplaben nichts Reues.

Der frangofifche Marineminifter über eine neue großgügige U.Bootsoffenfive unfererfeits.

W. T.-B. Bern, 13. Mai. Marineminifter Lengues erstattete gestern im Kriegs- und Marine-Ausichuß der Rammer einen ausführlichen Bericht fiber die Lage gur See. Begliglich bes U-Bootstrieges führte ber Minifter aus, die Lage habe fich allerdings dant der vereinigten Anstrengungen der allierten Marinen gebeisert, sei aber im mer noch sehr ernst. Die Bemilhungen zur Bekämpfung der U.Bootsgefahr dürsten noch lange nicht nachlassen, ganz besonders deshalb nicht, weil die Mittelmächte anscheinend neue Unterseeboote in den Viente anschließte kötten und mit die Mittelmächte anscheinend neue Unterseeboote in ben Dienft geftellt hatten und mit diefen eine ar o fi-Bügige Offenfive beabfichtigten.

Warten auf die amerikanische große Armee.

W. T.B. Amfterbam, 12. Mai. Das hier ericeinenbe Blatt ber irifden Internierten, "Britifb Reme", melbet aus London: Bon unterrichteter Geite wird mitgeteilt, daß bie Befehlshaber von ben Bereinigten Staaten vor die Bahl gestellt wurden, ob sie bas ameri-lauische Deer sofort jur Mitwirfung an der Berteidigung der Mout in Trenteric gur Berfügung gestellt haben wollen

oder ob sie die Front so lange halten wollen, dis ihnen das ganze fertig ausgebildets amerikanische Heer zu Hilfe kommen wird. Man entschied sich für das lettere.

Ein englifcher Minenfucher von einem unferer U.Boote torpediert.

W. T.-B. Berlin, 18. Mai. (Drahibericht.) Die Abmiralität melbet: Der englische Minensucher "Stepp" ift am 6. Mai bon einem beutschen Unterseeboot terpebiert worden und ge-sunfen. Swei Offiziere und 18 Mann werden bermist.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 13. Mai. (Drahtbericht.) Amtlich

verlautet vom 13. Mai, mittags: An der italienischen Gebirgsfront ist die Kampftätiafeit andauernd rege.

Der Chef des Generalftabs.

Abgeordnetenhaus.

(Eigener Drobtbericht des "Biesbabener Lagblatts".) \$ Berlin, 18. Dai.

Am Ministertifch: Dr. Friedberg und Dr. Drems. Saus und Tribunen find fehr fart befest. Bizepräsident Dr. Borich eröffnet die Sitzung um 2,20 Uhr und teilt mit, daß Bräfident Goaf Schwerin-Bowis burch Rrantheit am Gricheinen verhindert ift. Auf der Tagesordnung steht die

Dritte Beratung der Wahlrechtsvorlage.

Gingegangen ift ber Untrag Lobmann (natl.), wonach bestimmte Wahlerschichten eine Zusabstimme erhalten follen, ferner liegen Antroge ber Rationalliberalen (Antrog Lucas), der Bolfsbartei (Antrag Aronfohn) auf Ginfilhrung des gleichen Bahlrechts, entsprachend ber Regierungsvorlage, vor. Das Bentrum bat bie Giderungsantrage (Antreg Borich) wieder eingebracht,

Bunadir finbet eine allgemeine Ausfprache ftatt. Abg. Berich (Bentr.): Bir werben erit far in ber Bahl-

rechtsfrage feben fonnen, wenn über bie Borlage im Gerrenbaus Befchluß gefaßt morben ift. Wir verlangen, bag unfere Stellungnahme in ber borliegenben Frage als aus gewiffenbafter Abergeugung berborgegangen betrachtet wirb. ben früheren Berbandlungen über bas Bablrecht haben wir uns einmutig auf ben Boben bes bireften und geheimen Mahlrechts gestellt und waren bemüht, bas plutofratische Dreistaffenwahlrecht zu beseitigen. Auf diesem Standpunkt itehen wir auch heute noch. Dieser Standpunkt kam in der Csterfotischeft zum Ausdruck. In Ecganzung der Osierbot-ischaft kam der Erlaß dom 11. Juni v. J. Er stellte sich beraus als

ein fünigliches Verfprechen, bas bem Bolf in ichwerer Beit gegeben worben ift.

(Gebr richtig! im Bentrum und linfe) Er ift in weiten Breifen bes Bolfes mit großer Danfbarteit aufgenommen worten. Bir waren bereit, auf bem Boben bes gleichen Bablrechts zu einer Berftanbigung zu gelangen und werben auch in Bufunft gu einer Berftändigung bereit fein. Unter bem gleichen Bobliecht werben wir nicht verbindern fonnen, rabifale Mehrheiten in bas Saus einziehen, barum wollen wir Sicherungen gegen das gleiche Bahlrecht. Wenn tas gleiche Wahlrecht jeht abgelehnt wird, dann fommt es fpater ohne bie Sicherungen, die wir jeht berlangen tonnen. Eine Auflösung bes Saufes in ber Rriegszeit mare ein Un-glud für unfer Baterland. Im Sinne meiner Ausführungen werben wir unfere Abstimmung vornehmen, (Beifall im

Bentrum.) Abg. v. Depbebrand (fonf.): Wir halten an unferer Abstimmung in der aweiten Lesung fest und sind bereit, auf der Grundlage des Mehrstimmrechts zu einer Berständigung zu gelangen. Dem Antrag Lohmann können wir nicht zu-

ftimmen. Abg, Dr. Lubewig (natl.): Bir werben für bie Gicherungsanträge bes Zentrums stimmen und berlangen, daß auch bie Rechte ber evangelischen Kirche gewahrt werben. Dem Antrag Lobmann fonnen auch wir feine Folge geben. Wir erwarten nun felbstwerftanblich, baf bas Bentrum fur bas gleiche Wahlrecht frimmen wirb.

Abg. Lübide freifonf.): Unfere Stellung ift gegenüber ber gweiten Lefung unverandert geblieben. Aber bie Sicherungsanträge bekaften wir unsere Stellungnahme bor, bis eine Finigung über § 3 erfolgt ist. Richt die Sicherungen find entscheidend, sondern das Wahlrecht selbst. Der Antrag Lobmann tann eine Brude jur Berftanbigung zwischen ber Regierung und uns bilben. Benn die Regierung bereit ift. auf tiefer Grundlage zu verbandeln, fo find meine Freunde gern bereit, in eine nabere Brufung bes Antrags eingutreten. Bir wollen garn etwas Bofitives fcaffen. Wenn bei unferen Berhandlungen nichts herauskommt, fo wiffen wir uns von jeber Could befreit.

Abg. Dr. Bachnide (Bpt.): Auch in unferer Baltung hat fich feit ber zweiten Lefung nichts geanbert. Bir lehnen bie Sicherungeantrage ab und treten ein fur

bas von ber Rrone verfprodene gleiche Bahlrecht. Bir icheuen auch einen Babitampf nicht, ber unfer Anfeben bem Ausland gegenüber erhöben wurde. Der Bahlfampf würbe geinen, baft wir bem Anstrag eines inneren Gereites auch mabeend des Rrieges nicht aus dem Wege geben.

Abg. Lohmann (natl.) begründet feinen Untrag und führ aus: Die fonigliche Botichaft verfpend, feineswegs bas gleiche Bablrecht. Sie stellte eine Borlage in Aussicht, Die auf ber Grundlage des gleichen Bahlrechts aufgebaut ift. Rein Untrag berfolgt das Ziel, einen Konflist auf dem Wege der Kompromisse aus der Welt zu schaffen. Wir werden ge-schlossen für den Antrag Lohmann stimmen und die Kommiffionsbeschluffe ber zweiten Lefung gum § 3 ablemen. (Bewegung.)

Dizeprafident des Staatsminifteriums Dr. Griedberg:

3ch barf mich gunadift eines Auftrags bes Herrn Ministerbrofibenten entlebigen. Er bebauert, hier nicht amvefend fein gu tonnen, ba er burch anderweitige Dienstgeschäfte verhindert Er murbe fonft in Ihrer Mitte erfcbienen fein, um nochmale ben Standpunft ber Regierung bargulegen. Es ift fomehl vom Abgeordneten Dr. Borich als jeht vom Abgeordneten

bie Frage ber Berftanbigung aufgemorfen worben. Die Regierung hat ichon bei ber erften Lefung mehrfach jum Ausbeud gebracht, baf fie einem Entgegenfommen auf ber Grundlage des gleichen Bablrechts und im Rahmen besselben sehr wohl geneigt fei. Sie bat the Bersprechen and dadurch eingeloft, bag fie fich in bezug auf bie Giderungantrage einer großen Bartel Diefes Donfes guftimmend berhalten bat. Die anderen Rommiffionsbarfchloge muffen natfirlich nach berfelben Richtung bin gepruft nerten, ob sie der Rogierung brauchbar erscheinen ober nickt. Es ware unrecht und undankbar von mir, werm ich nicht an-erkennen wollte, daß der Abgeordnete Lohmann und feine Freunde den ernften Willen nach einer Berftandigung gezeigt haben, und gwar in einer Beife, die ihnen Opfer auferlegt ous patriotifden Intereffen. Wenn ich in die Briffung bes Untrage eintrete, fo ericeint er mir boch nicht ben Bwed sur erfullen, ben bie Untragfteller wollten. Aber bie Altereftintme lieft fich vielleicht reben. hier haben wir einen Moment, ber in ber Sauptfache mit ben Gronblagen bes allgemeinen, gleichen Bahlrechts abereinstimmt. Aber bei ben übrigen Bunften unft ich fofort eenitefte 3meifel begen. Ramentlich ericeint bie Bebingung ber gefinjahrigen

Unfaffigfeit gang befonbere anfechtbar.

Der Abgeordnete Lohmann ift baber, ausgegangen, daß bee Gebankengung ber Borlage fellift babin gebe, fofern fie bas Bahlrecht binbet an einen Aufenthalt in ber Gemeinde und in den Einzelftaaten. Aber tiefe Bestimmung, die wohl aberignet ift, um die fart Fluftnierenden bon der Bahl fern get halten und auf eine fo lange Reile ven Jahren auszustreichen, wurde tatfachlich Sagu führen, bak gerade die Arbeiter gang besonders benachteiligt werben. (Gebr richtig! linfs.) In den großen Industriestädten wurde es goblreichen Arbeitern moglich fein, die Erforderniffe bes Antrogo gu erfüllen. Gie aber nach bem induftriellen Beften geben, fo merben Gie felbft fagen, bich diefe Auffaffung nicht aufrecht get erhalten ift. Es ift tatfachlich nicht möglich, bag bie Arbeiter gefin Jahre ihre Bohnfibe in einer Gemeinde haben; namertlich die wechselnden Berbaltniffe beim Bergban laffen es nicht bagu tommen, bag bie Arbeiter felbft beim beften Willen fich fo vollftanbig in einer Gemeinde einbürgern, wie es in dem Antrag gemeint ift. Auch die beiden Bunfte über tie Staatsbeamten und die Gemeindebeamten find nicht annehmbar. Beginfich bes lebteren Bunftes ift icon oft er-Hart worben, bag die Gelbitanbigfeit einen fraglichen Charafter bat und infolgebeffen nicht bie Grundlage bes Boblrechts bilben fann.

Go fehr ich auch anertenne, bag ber Antrag Lehmann bon bem Streben nach eine ift, fo muß ich leiber fagen, baß er mit ber Borlage nicht vereinbar ift.

Der Abgeordnete Lubide betont, baft er einer Berftanbigung geneigt fet. baft ober bie Berftanbigung nach einer gang anderen Richtung erfolgen muffe. Erft wenn feine Minide, bie er nicht andeutete, erfillt werben, tonne er fich auf Siche-rungen einfaffen. Das ift ein gar: merfwfiediger Standpunft. (Gehr richtig!) Entweber balt man Gicherungen für metwentig - und fie werden nicht nur in friholischen, sondern euch in evangelischen Kreisen für notwendig gehalten —, denn stimmt man dafür oder man sagt, wie der Abgeordnete Lütide, die Sicherungen seien nicht so wichtig wie die Bu-sammensehung des Daufes. Dann muß aber Beer Ribide jammenfehung des Haufes. Dann muß aber Bert Libide befür sergen, daß ein Wahlrecht zustandesommt, das Be-fürchtungen nach dieser Richtung ansübt. (Ruse: Das tut er ja!) Aber er erreicht nichts. Densen Sie denn, daß das Plureswahlrecht auch nur eine Selican überleben wird? Dann faben mir eine folde Lufammenfehung bes Saufes, baf Gie bann ficher fein fonnen, daß bas gleiche Wahlrecht fommt, wenn die Regierung eine neue Borlage macht. Es ift hier icon ber Gefichispunft becborgehoben morben, bag bie Sicherungen auch dann notwendig erscheinen, wenn selbst ein Bluralwahlrecht eingeführt merden sollte. Ich bin mit den bisberigen Rednern volltommen darin einig, bag neue Befichtepuntte nicht aufgabringen find. 3ch beichrunte mich deshalb jeht auf wenige Worte. Ich möchte nur noch fagen, es ist beute der Tag, wo jeder mit feinem Gewiffen zu Rais geben muß (Gebr richtig!), wo er fich veranlagt feben muß, nach irgend einer Richtung seinem Gewiffen etwas abzuigen, wenn er bie Folgen bebenft, bie bie Regieringsbotlage haben mürbe.

Go ift ein Bertum, wenn man bebenft, baf mit ber Mb. lebnung ber Megierungsvorlage bie Sache au Enbe fel.

Das ill, um fich beamarisch ausgubrücken, euer die Exposition. Das eigentliche Droma folgt erst noch (Schr richtig!) Das M. was wir im Augendich zu erkären haben.

Abg. Brann (Son.): Die Ablehmung des gleichen Bahl-vahes durch die Bechte enthvingt nur der Angislichkeit der einer Mershaung des Parloments durch die Sozialdemo-fraden. Sie wollen die Arbeiterkasse entrechten. Wir forbern bas gleiche Wahlrecht und leinen alle Sicherungsan-

Abg. Dr. Mehring (Unabh, Sos.): Wir forbens das gleiche Bohlrecht für beibe Geschlechter vom 20. Lebensjehr. hinter biefer Forberung fleht auch die Regierungsvorlage weit zurud. Die Ausführungen des Rebners bleiben im einzelnen

Mbg. Korfanti (Bole): Wir stehen auf dem Boden bes gleichen Wehlrechts und lehnen bas Aumolivolkrecht ab. Die Amtrage des Bentrums, die die Rechte der Krirche fichern follen, find für ums annehmbar. Benn es zur Auflösung lommt, dann ichaffen wir 20 von Ihnen (nach rechts) aus dem Saufe

Die allgemeine Besprafung schließt.

Ge foigt bie

Gingefberatung über bas Berfaffungsgefen.

Die Antrage des Jentrums, betr. Sicherungsrecht ber Kirche werden abgelehnt. Nach Artifel 1 beruft der König ben Landtog und felflieft feine Situngen. Ge fann bas Abgecidnetenhaus auflösen. Der Artifel wird angenommen.

Die weitere Beratung des Berfassungsgesehes wind 3 u. radgeftellt.

Der Gesehentwurf, betr. bie Rufammenfehung bes herrenhaufes, wird ohne Erörterung angenommen. Die Weiterberatung wird auf Dienstog 11 Uhr verlagt. - Sittles 51/2 libr.

Deutscher Reichstag.

(Elgener Trabibericht bes "Biesbabener Togblatts".)

\$ Berlin, 13, Mai.

Am Buntebratetifc: Rommiffare, Bigeprafibent Dr. Dobe er-bifnet die Sigung um 2.15 Uhr. Die Beratung bes

Baushalts der Marine

wird fortgefeht. Junadit wird uber bie Streichung von Siffsftellen ben Intentantursefretaren abgeftimmt. Es bleibt bei ber Streichung. Die von tem Musichus borgeichlagene Errichtung bon Beamtenansichuffen bei ben Betrieben ber Marine wird genehmigt. Der Antrag bes Abg. Ebert (Cos.), ben Angestellten in den Marineberrieben die für Mehrleistungen zustehende prozentuale Hanschiebe auf die Arlegsteuerungspuloge nicht anzurechnen, wird angewemmen. Die übrigen Teile des Maxineetats werden cone Aussprache angenommen.

Es folgt ber

Haushalt des Reichskhatamts.

Abg. Dr. Barwindel (not-lib.) bittet, bie unanfehnlich geworbenen Schopfdeine burch neue zu erfeben. Die Scheine feien bielfach in einem fürchterlichen Buftanb, namentlich in ben befehren Gebieten.

Abg. Berner-Berbfeld (Bentiche Fraftion): In ben gegenwär-tigen teneren Beiten burjen wir nicht bie alten Kriegstetl. nehmer ben 1870/71 bergeffen Gine Mufbefferung ihres oldes ift bringent netwendig. Auch die Altpenfionare

bürfen wir nicht berfümmern laffen. Abg Bogtherr (Unobh. Sog.): Wir werden die von den Kriegs-wirfchaftsstellen erhabenen Strafpelder, die in die Millionen geben, etnistert termenden. Bei den Kriegsanleiben sollte fich die Reklame in den gedetenen Grenzen halten. Fregend ein Zwang darf nicht andgefidt werden, namentlich beim Militär und in den Schulen.

Simmermann (nat.-lib): Der ausgezeichnete Erfolg ber Rriegsanfeihe ift ber bottrifflichen Arbeit bes Reichsagamies gu banfen Da wir offe Opfer gebracht haben und noch beirgen, die norig maren und notig fein werben, muffen wir eine

belle Entschätigung vom Feinbe fordern. Ale Prins Schoenaich-Carolath (nat.-lib.) empfiehlt die Aufbefferung ber Felbsugsteilnehmer von 70/71; beren Gold von 150 M. reiche bei ben jehigen Teuerungepuftanben nicht aus.

Abg. Ebert (Cos.): Dir ichtlegen uns ben Forberungen ber Borretner an And noch einer weiteren Erhöhung werben biefe often Beure faum ausfommen.

Abg Riffler-Meiningen (Bolfep.): Dem Danke an bie alten Beteraren, bie uns bas Reich begründet haben, muß balbigft Ausbrud geoeben trerben.

frimmig angenemmen. Der Causbalt tes Reichifchapamis wird angenommen.

Die Entidliefung auf Aufbefferung bet Beteranen wird ein-

Der hanehalt tes allgemeinen Benfionsfonds wird auf Autrag tes Abg Beftarp (Toui.) von der Logesordung abgesehr. Es folgt ber

Baushalt des Reichsjuftigamts.

Abg. Dr. Belger (Rentr.) Ungeficits ber Gelbentwertung muffen and die Gelbstrafen mejentlich erhobt werben und in hällen auf Arnsiekatien ersannt werden. Die Autorität der Ge-richte muß gehoben werden, am besten durch hinguszehung durch Laienrichter auch in Zwisspreitsällen. Wann kommt die Resorm des Ariegebrucherrechte?

Abg. Beine (Cog.) tritt für eine Erhöhung ber Pfanbbarfeits-grenze und bafür ein, bak bie Unterftupungen bon Ariegstellnehmern und beren hinterbliebenen unpfandbar bleiben.

Abo Muller-Deiningen (Bellep.): Die Allefforen und Referenbare im Belbe muffen far erlittenen Beimerluft entichabigt werben. In bezug auf tie Berrohung der Jugend bemerkte der Redner, daß Jugendiche unter is Jahren nicht auf der Antlagedant erschenen sollten Dem Anwaltkand muste weiter geholfen werden. Eine große Rechtferen sel jeht nicht möglich, die Borarbeiten aber im George. Die Vererdnung gegen den Bucher von 1915 habe sich im allerweiten bemöhrt. allgemeinen femabrt.

Abs Bosts (konf.) bemerkt noch, durch die Zwangefriegswirt-schaft sei eine große Rechtsunsicherbeit geschaffen worden. Das Rechtsberustssein lette, namentlich das der Landwirte.

Darauf trirb tie Weiterberatung auf Dienstag, 3 Uhr, vertagt. eding 1/25 upr.

52. Kommunal-Candtag des Reg.=Beg. Wiesbaden.

(கேம்பத்.)

Einem im Jabre 1916 gefahten Beschluß des Kommunal-tandbags gemäß follte der Bagirlsverband die Kriegsbofcabigien fürforge für ben Begirf fo bemee übernebmen, bis feitens bes Reichs ober ber Stootsbehörben eine einholiside Organisation und Abernahme ber Kosten auch ber Brevingiolausschuffe für Kviegsbeschädbigtenfürsorge burchgeführt fei. Die Fürscroge wird burch den im Anickluf an ben Mittelbeutschen Arbeitsnochweisverband bestellten Lambesausfcug für Ariegibeichangtenfürforge, welcher feinen Gip in Frankfurt hat, ansgesibt. Der Landesaussichut hat den Antrog gestellt, fich mit ber ferneren Beibehaltung ber Rriegebefdabigeenfürforge burch ben Begirta. verband einberftanben gu erffaren, bie erweiterte Abernobme von Roffen der Kriegsbeichabigtenfunforge auf ben Landebaussauf für Kriegsbeschädigtenfürsorge nückvirkend bom 1. Januar b. J. gu genehmigen und dem Bovanschlag des Landesareschusses für Kriegsbeschädigtenfürforge und demit ber Abernahme ber in anderer Beife nicht Dedung findenben Roften auf den Begirksberband, guguftimmen. Berichterftatter in der Angelegenheit ist Adg. Oberbürgermeister Liste (Hamburg). Der Finanzausschuß beantragt, dem Beschuß des Landesausschusses beigntreten. Das Daus deschließt dem-gemäß. — Abg. Eräf (Famkfurt) bedauert die dem heutigen Geldwert nicht gerecht merbenbe Sobe ber Rente der Rriegsbeschädigten und verlangt daß ohne Rücksicht auf deren Höhe de Restan ber Anstallsbehandlung bom Stant getragen

Albg. Schüt (Obersahnstein) berichtet namens des Finanzausschusses zu einem Bentrag des Landesonsschusses, betr. die Nass. Siedelungsgesellschaft. Es liegt ein Sajungsentwurf vor, welcher auf Befdsuß bes Finangausschusses varschiedene Zusätze erhalten soll, so eine, welche bie Gesellschaft auch gum Erwerb von Geneditüden sowie gur Errichtung von Wohnstätten berecktigt. Die Gobungen mit ben Anderungen werben gutgeheißen und das Stammfapital auf 750 000 M. festzesetet. Bu der Angelegenheit sprechen die Mogg. Bilrgermeister Saerten (Limburg) und Bürgermeifter Fuller (Cherurfel) fowie ber Lanbeshaupt. menn.

Mig. Dr. Bert (Frontfurt) berichtet zu einem Antrog. betr. ben Misgliebern bes Kammunallandtags, bes Lanbesausschuffes und der Bezirkskommissionen sowie den Beamsen des Rezinkverdands zu gewährenden Tagegelber und die Reifekosten. Beschlossen wird, die Tagegelber und die nach den bisberigen Bestimmungen einzelnen Geamsenklassen

gestebenden fibernadeungsgelder ber Beumten bes Begirts berbands bei Dienstreifen gegemiber ben seitherigen Sabe bei den Dienstlassen 1 bis 8 um 60 Prozent, bei den Diens flaffen 4 bis 5 um 80 Pragent, bei ber Dienitfluffe 8 un 75 Progent gu erboben, und avor rudwirfend bom 1. Oftober b. J. Die feit bem 18. Oftober 1917 eingeführte Ergangungs gebühr für die stattgehabte Benuhung von Gil- und Schnell gugen ben beteiligten Beamben neben ben bestimmungsemogen Reifefostenvergutung besonders zu erstatten, ebenf ben beteiligten Bermten bie für Edsafwagenfarten bezah ton Gebilbien besonders zu erstotten, und zwar nichwirlen bom 18. Oftober 1917. Dos vom 1. April 1918 ab den Be-gintibecamten für Wegestreden, die auf Eisenbahnen ober Dampfieleffen gurudgelegt werben, an fochrloften bie ent fprechenden ben Staatsbeamsen jeweils guftebenden höheren Sate vergitet werden, ohne daß es aber ebenso wie bisher darauf antommt, od die Bezirlsbommten der 1. oder 2. Dienst Maffe tatfachiich die 1. Wogenflasse und die Begirksbeamten ber 8. bis 6. Dienfillaffe tatfachlich bie 2. Wogenflaffe benute haben Den Mitgliebern des Kommeinaklandtags, bes Lanbesausschuffes und ber Begirlofommiffion werden bie Logo gesder auf 25 M. erhöht, bei Gisenbahn- und Dampsboot-fahrten für den Kilomeier 15 Pf. oder 8 M. für jeden Jugung und Abgang gewährt. — Schluß der Sitzung 13/2 Uhr. — Mächste Sitzung heute 91/2 Uhr.

Wiesbadener Nachrichten.

- Der Mustaufch ber alteren Jahrgange bes Lanbfturms erfolgt im allgemeinen, wie zur Befeitigung von Zweiseln amtlich mitgeteilt wird, mir bei ben Truppen ber vordersten Linie. Go lange die Ersahlage as guiäßt, soll die Mahnahme in besonders berücksichtigenswerten Hällen auch auf solche Druppen ousgedehnt werden, die zwar nicht zu benen der borberften Linie gehören, aber traftem dem feindlichen Feuer fart ausgesetzt find. Der Austausch erstreckt sich nur auf Monnichaften, die langer als 6 Monate in powerster Dinie Dienst geton haben. Diese werden aus ber vordersten Stellung gurudgezogen. Gine Zurudberfetung in die Holmas ist dagogen nicht ohne weiteres angängig, da auf die Berwendung auch der älteren Landstwemleute hinter der Front, in rückwärtigen Formationen und in der Etappe vorläufig noch micht verzichtet werden kann. Der Custausch war zunächst beschrändt auf die 45 jahrigen und alteren Ranbsturmlaute. So weit die Ersatiage es gestattet, soll die Maznahme auch auf die nächft jungeren Jahrgange ausgebehnt werben. Der Austausch findet im allgemeinen nach bem Alter stott, besondere persönkiche, wirtschaftliche, somidiäre und gefundheitliche Berbaltniffe berechtigen jedoch zu Ausnahmen. Das Fortschreiben bes Austausche kann nicht gleichmagig erfolgen es ift ben ber jeweiligen Erfatsoge in den einzelnen Korpsbezirken abhängig. Ohne Rudfiche auf das Lebensalier fonnen Bater gabireicher unverforg. ter Kinder und die letten überlebenden Sohne von Familien, die durch den Berluft ihrer übrigen Sohne besonbers fciwer gepruft find, aus ber borberften Dinie gurungegegen menten, fo weit es bie militarifden Benfcatniffe, insbesondere die Ersabloge, gestatten.
— Die Kasse des Kriegwohlsahrtsamts, Lussenstraße 23,

ist am zweiten Pfingisfeiertag, ben 20. Mai, vormittage von 9 bis 121/2 Uhr geöffnet, dagegen am ersten Bfingitseieriag

Bor 50 Jahren! Am 8. Mai 1868 wurden bie Bergoglich naffauischen Wintergarten in Giebrich a. 986., Die 1848 ernichtet und jährlich der herzoglichen Schrinlle eine Ausgabe bon etwa 14 000 Galben berurjachten und in den Frichlingsmonaten jeden Jahres Taufende von Fremden von nach und fern nach Biebrich lodten, aufgelöft und ihr Inhalt an bie Stadt Frontfurt a. M. für 80 000 Taler verlauft, wo er den hauptbestandteil bes barauffin angelegten Palmengartens ausmachte. Dem damaligen Gefuche ber noffaurichen Bevollerung, die sehenswerte Anloge in Giebrich zu erholten, fonnte von der nossausschen Hospaltung nicht entsprochen werden.

- Gine Barnung ber bem Genug von Rhabarberblatteen, wozu sich jeht vielleicht mancher verleiten läßt, veröffentlicht tae Amtoblatt ber "Reichoftelle für Gemufe und Obft". Bielfach sind nach dem Genuß der Blätter des Rhabarders schwere Krankbeitserscheinur gen beobachtet worden, in einzelnen Fällen mit töblichem Ausgang, mabrend onbere Bersonen

(6. Bortfebung.)

Radbrud berboten.

Aus hartem Holz. Roman bon Julia Jobit.

2. Rapitel.

"Christian, warum hast die den Kirschbaum um-

"Weil der Serr Kommerzienrat es befohlen bat,

"Du follft mich nicht Fraulein nennen."

Soberer Befehl, Graulein Jette". Christian und zwinkerte mit ben treuen, blauen Augen feinem Liebling gu.

Jette stampfte mit dem Fuß den Boden und rief: Es war die die höchste Zeit, daß ich beim kam. Mein lieber Kirschbaum, auf dem ich so oft gesessen habe. Weißt bu noch, wie du mich herunter geholt baft mit Bilbelm, als ich das erstemal mit ihm droben war und ich mich nicht hinunter getraute. Und nun liegt er da. Ab-scheulich! Du hättest doch dem Bater abraien können, Shristian."

"Ich batte es schon getan, aber der Baum ware doch eingegangen, er war schon krank und trug nicht mehr. Seben Sie mal in das Loch binein, Fraulein Jette, feben Sie die fleinen Steine drunten? Dier ift ein Kieslager, und auf dem wächst nichts. Als der Kirsch-baum mit seinen Wurzeln bis dahin reichte, ging er elendiglich ein. Auf fiesigem Grund gedeiht nichts, das ist wie beim Menschenberzen, das hart ist, da gedeiht auch nichts, keine Liebe und keine Guttat."

"Soll denn bier foin newer Boum gepflangt werden?" Doch, Fraulein Jetta. Wir nehmen ben Ries weg und füllen mit guter Erde auf und bann vflangen, wir im Berbft einen jungen Baum binein. Unter ben Steinen ist wieder guter Rahrboden. Ja ja, bei der Erde ist es genade wie det den Menichen, die seigen auch oft der

Welt nur ein bartes Herz, aber wenn man all das Sarte, gerade wie den Kießgrund hier forträumen könnte, stößt man auf guten, weichen Grund. Es muß fich nur einer aufs Graben versteben. Ich - der Berr Rommergien-

Dohm war von beiden unbemerkt über den weichen Rasen gekommen. Er gedachte seine Tochter zu über-raschen. So börte er die Worte Christians, und sie wedten in seinen Augen ein seltsames Licht, das noch fortbrannte, als fich Sette gartlich an feinen Arm bing.

Saft bit gehört, was Chriftian predigte?" fagte fie lachend. "Er ist der reine Chilosoph und stellt seine Worte wie unser Pastor. Sag', Bater, ob ich mich wohl auf das Graben verstände, wenn es mal not täte?"

Sie blidte ichelmisch ju ihm auf. Man fab ihr an, fie hatte die Barte des Baters noch nicht an fich geiburt, aber daß fie da war und daß das gange Haus, befonders die Mutter, unter ihr litt, das war ihr in den wenigen Tagen, seitdem sie nach einer Abwesenheit von zwei Jahren zurückgefehrt war, wohl zum ersten Male so recht flat geworden.

Bwei Jahre lang batte fie nicht beim tommen burfen. Auch darin war der Bater hart zewesen. Erst ein Jahr in Frankreich und dann ein Jahr in England, und er felber hatte fie an ben jedesmaligen Bestimmungsort gebracht, die Mutter war dabeim geblieben. "Daß du mir daß Kind weich machli und ihr was vorheulst! Auf euch Frauen ist ja kein Berlaß", hatte er gesagt. Und doch waren ihm selber die Augen beim Abschied seucht geworben. Sette batte es gesehen und gedachte wieder der Borte Christians.

Wenn sie geabnt batte, daß der Bater schon die Art an den Baum ihrer jungen Liebe gelegt batte, fie wurde icon mit dem Graben begonnen baben. Sie, der vielgeliebte Nachkömmsing, die sieben Jahre jünger war als ihr Bruder, wußte sich ja so sicher in des Baters Liebe gedorgen wie ein Lind im Mutterschoft. Wann ift Wilhelms Ubung gu Ende, Bater?" Id weiß es nicht.

Wirft du ihn jest bier behalten, oder muß er gleich hinüber?"

"Ich habe nichts mehr zu bestimmen, danach mußt bu seinen Bater fragen "

"Onkel Walter?" Nette lachte übermütig. wann regiert benn im Geschäft Onkel Walter?"
"In seinem Geschäft wird er es wohl muffen",

lautete die klible Antwort. "Sein Geschäft - bat benn ber Onkel - - -Jette fand bor Staunen die Borte nicht.

"Sat Mutter dir noch nichts ergablt?" "Gar, nichts? Was ist denn passiert? So fprice doch, Bafer." Das junge Mädchen, das in seiner ganzen Er-

icheinung bas Ebenbild ber Mutter mar, nur bag bie Energie und ber gabe Wille bes Baters fich in allem offenbarte, mas es tat und fprach, blidte jest Dobm mit fprühenden Augen an, so daß ihm eine Ahnung von dem Kampf fam, den es bier auszufechten galt. Zuerst bieß es Zeit gewinnen king mit dem Zorn gurud halten.

den er gegen den Bater Wilhelms begte.
"Onkel Thoma bat das große Los gewonnen und will sich selbständig machen. Das ist alles, Kind. Aber den Misbelm verlieren wir natirsich auch, der tritt in bas Geichäft des Botere ein.

"Du sanit, das ist alles, Bater. Mir will scheinen, es bedeutet eine völlige Umwälzung in der Kamilie." Nachdenklich schritten die beiden Menschen wöhrend

des canzen Spazieraanges nebeneinander her. Kaum das bier und da ein Wort fiel. Dobm lag es nicht, liberfluffige Worte gu mochen, und Nette batte venug damit gu tun, diefe neue Sochlage bon allen Seiten gu be-ferichten. Das Ergebnis mar febr bedruckend. Wette flibite es, daß fie Milbelm nun weiter gerlidt war, bas er nicht mehr unmittelbar in ihrem Leben ftand. Berifesung feleb

mieterum Ranbarberislätter ohne üble Radsvirfungen ge-nessen baben. Daß jedenfalls die allengrößte Borsicht geboten at, geht aus neuenen Geftstellungen des Raifen, Gefundheitsontid bertior, und es fame also bor dem Genug der Rhabarberblötter of "Spinaterfot," nur gewörnt werden, während bos ans ben Stielen bereitete wohlichmedende Kompott pollig unfchablich fft.

Handelsteil.

Die Regelung der Uebergangswirtschaft.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

(Schluß)

Am stärksten wird die Textilindustrie unter der Übergangszeit zu leiden haben. Die Verminderung der Baunwollbestände ist so beträchtlich und die Möglichkeit über Erneuerung so gering, daß hier einstweilen nicht äaran zu denken ist, Freizigigkeit, die gewaltige Konkurrenzkämpfe hervorbringen würde, walten zu lassen. Es muß vor allem in Betracht gezogen werden, daß in Amerika, unserem stärksten Baumwoll-Lieferanten, eine Verminderung der Produktion von 18 auf 18 Millionen Tonnen bei einem Steigen des Bedarfs von 5.8 auf 7.6 Mill. Tonnen seit 1913 eingetreten ist. So werden die in Betracht Tonnen bei einem Steigen des Bedarfs von 5.8 auf 7.6 Mill. Tonnen seit 1913 eingetreten ist. So werden die in Betracht kommenden Ersatzstoffe, Wolle, Jute, Flachs, Hanf, Harf faser, deren Ersatzstoffe, wie auch die Baumwolle selbst, von besonderen Organisationen bewirtschaftet werden, die aus Interessenten zusammengesetzt, einer Reichsstelle für Textilindustrie, an deren Stelle ein Beamter kommt, miterstellt werden. Diese Stelle hat ihren Sitz in Berlin, Nebeästellen werden, um den lokalen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, an verschiedenen Stellen im Reiche errichtet. Es ist sehr schwierig, alle interessierten Kreise zur Mitarbeit heranzuziehen, da allein 183 Verbände der verschiederen Arbeiter (Bundweber, Spindelweber usw.) bestehen, doch hofft man, soweit wie möglich, diesen Verhältnissen Bechnung tragen zu können.

Umgekehrt liegen die Dinge auf dem Kolonial-warermarkt, der durch eine Überproduktion belastet wird. Hier wird es Aufgabe der Wirtschaftsstelle sein, die Einfuhr nach Möglichkeit auf das dringend Notwendigste zu beschräcken, um iede Verschlechterung unserer Devisen beschränken, um lede Verschlechterung unserer Devisen durch Zahlungen in das Ausland zu verhindern. Auch hier sollen Selbstverwaltungskörper der Interessenten geschaffen werden, denen die Gewährung der Einfuhrerlaubnis zusteht. Vor allem sollen, um den unreellen Handel zu beseitigen, nur Firmen zugelassen werden, die früher auf diesem Gebiet tätig waren. Eine Kontingentierung, für die alle Unterlagen fehlen würden, ist nicht vorgesehen, aussenommen Jee. Hamburg wird Hauntsitz der hier die alle Unterlagen fehlen würden, ist nicht vorgesehen, ausgenommen lee. Hamburg wird Hauptsitz der hier zu schaffenden Organisationen werden. Dort soll eine Kaffee-Einfuhrvereins-, eine Tee-, eine Kaksowirtschaftsstelle begründet werden. Straffer wird die Reichseinfuhr organisiert werden milssen, da Müller und Händler in den Produktionsländern sich zusammengeschlossen haben. Die Aufsicht über die Wirtschaftsstellen wird auch hier ein Eeschaftspreisen führen schaftsstellen wird auch hier ein Reichskommissar führen.

Die Organisation der Wirtschaftsstellen soll auf der Basis der jetzigen verschiedenen Kriegsausschüsse durch-geführt werden Die Fachverbände werden aufgefordert, Vertreter zu ernennen, die vom Staatssekretär dann in die Vertreter zu ernennen, die vom Staatssekretär dann in die Wirtschaftsstelle gerufen werden. Sie sollen Behörden, nicht Erwerbsgenosserschaften sein, aber die Möglichkeit erhalten, Geschäftsabteilungen sich anzugliedern. Auf diese Weise hofft man, unter allmählichem Abbau der Zwangswirtschaft, eine langsame Besserung der deutschen Valutaverhältnisse, den Wiedereintritt des freien Handels und eine gedelhiche Entwickelung upserer Schiffsraumverhältnisse erreichen zu können, ohne die Industrie und den Handel allzu sehr durch Zwangsdie Industrie und den Handel allzu sehr durch Zwangsmeßnahmen zu telasten.

Berliner Borse.

S Berlin, 13. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Bei im allgemeiner fester Grundstimmung trat auch heute im Börsenverkehr die Zurückhaltung stärker hervor, so daß verkehr die Zurückhaltung stärker hervor, so daß das Geschäft sich nicht sehr umfangreich gestaltete. Montanwerte erfuhren anfangs leichte Abbröckelungen. Später trat hier eine Befestigung ein. Recht fest lagen Bismarckbütte, Mannesmann und von Schiffahrtswerten Hamburg-Südamerika, sowie von Riistungswerten Deutsche Waffen und später Rheinmetall. Von den von Wien abhängigen Werten erfuhren Türkentabak eine kräftige Steigerung. In geringerem Maße schlossen sich ihnen Orientbahn und Franzosen an Auf den übrigen Marktgebieten war einschließlich des Rentenmarktes nichts von Bedeutung zu schließlich des Rentenmarktes nichts von Bedautung

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 13. Mai. W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 13. Mai. (Drahtbericht.) Der seit einigen Tagen anhaltende Ostwind hat die Felder stark ausgetrocknet, so daß der Wunsch nach kegen allgemein ist. Immerhin lauten aber die Nachrichten über den Saatenstand durchaus befriedigend Das Geschäft in Saatgetrelde ist ziemlich zu Ende Offeriert ist von landwirtschaftlichen Sämereien Seradella, für die auch Kauflust besteht. Rüben sind mäßig argeboten, ohne besonderer Nachfrage zu begegnen. Im Rauhfuttergeschäft ist nichts verändert.

Die Morgen-Musgabe umfafit 8 Seiten

Dauptidelftleiter: M. Degerhorft.

Berantwortlich für beutiche Bollift U. Degenhonft: für Auslandspolitit: A. B.: E. obaden: für ben Unterhaltungbreit: D. Ranten bont: für Rucherichten aus Wieblaben, ben Ruchbarbegiten. Gerichtstaal und Brieflaften E Boseler, für Sport A. B.: B. Eb; für ben Danbeitteil: B. Es: für bie Mageigen und Berlamen: D. Donnauf; familig in Biesbaben.
Trud und Berlag ber E. Schellenbergichen bof-Buchbrackere in Mesbaben.

Preiswerte Sommer-Kleidung

Empfehlenswerte Neuheiten

Damen- u. Kinder-Putz

Wasch- und Schleierstoff-Kleider in weiss und allen modernen Mustern.

Weisse Blusen mit echtem Filee und Handstickereien.

Wasch-Blusen in weise und farbig in den modernaten Macharten.

Seidene Mäntel u. Kleider in aparten Formen, jedem Geschmack Rechnung tragend, in grösster Auswahl und Preiswürdigkeit.

- Federrüschen in allen Farben -

Oarenhaus Julius Bormass :=

Botel u. Beinhans "Tranbe" Coblen3.

Reuban eröffnet 1916, Brachtvolle Rheinaussicht, Ken eingerichtete Zimmer mit Bäder u. sliegendem Baser. In ieder Etage Bersonen-Aufang. Aus-bellungs u. Beratungs-zimmer. Feines Wein-reitaurant mit Winter-gart. u. Bierfälen. Weine eigenen Wachstums in Nerzig und Erden. Tel. 42. Bei. H. Flork. Reuban eröffnet 1916,

Wachstuche

neu eingetroffen, empf. Baeumcher & Co.

Sanggaffe 12. 272 Saarnebe gibt ab Rirdner, Strafburg i. G., Miter Fifdmartt 52.

la Ganfefedern unt füllend, per Bfund gaffe 15. Bettengeichaft.

Sanbennege Gat. Saar, 8 St. 3,50 M. Prif. Rlipfel, Rifolasjir. 8

Süssholz

inPak, 1. 20 A Verkauf 100 Pakete . 16.— # 300 . 45.— # PortofreiNachnahme. Ernst & Witt, Abt. 103 Hamburg 23.



Grösste Auswahl.

Billigste Preise. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Darleben in i. Sobe erhalten Berf. jed. Standes schnell, reell, biskr. zu kal. Beding., a. auf beau. Natenrückzahl. M. E. Nollhäufer, Maina. Kötherhöffer. 1. 1. Sprau.

Spül=,

Mumen., Futterfübel, Buche, eifembereift, vert. bill. Sauer, Gobenftr. 2.

- Ropf-Läufe -vernichtet "Riofin-2008t". Schlofbrogerie Giebert. Marftifraße 9.

Danksagung.

Gur bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem uns fo fcwer betroffenen Berlufte unferes heißgeliebten Cohnes und Brubers

Philipp Horn

fagen wir allen auf biefem Bege unferen berglichen Dant.

> Die trauernben Sinterbliebenen: Familie Anton Born.

Biesbaden, Bertramftrafe 20.

BESUCHSKARTEN

in jeder Ausstattung fertigt die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden Kontore: "Tagbiatihaus" - Fernruf 2010/68



Tieferichfittert erhielten wir bie traurige Rachricht, bag mein lieber guter Mann, mein treuforgenber Bater, Gofin, Bruber, Schwager und Schwiegerjohn,

Johann Brehm Sahrer in einem Sugartiflerie-Bataillon,

am 5. Mai, im 42. Lebensjahr, burch einen Granatvolltreffer ben Selbentob fanb.

In tiefer Trauer:

gath. grehm, geb. Benfer, und Cochter.

Biesbaben, ben 11. Dai 1918. Tounueftr. 34.



Am 4. b. Mis front in einem Seuchen-Logarett an Fleckupfus, ber

Bataillons- und Stabsargt

Dr. Paul Seebens

praft. Arst in Bierftabt bei Blesbaben, Inhaber bes Gifernen Breuges unb bes Bulgarifden Militarverbienftoebens 4. RL. am Rriegsbanbe.

Das Badaillon betrauert in bem Ber-ftorbenen einen Mann von ausgezeichneten Ebarafter - Eigenschaften, einen lieben Kameraden und einen gewissenhaften Arst. Er starb als ein Objer seines Berufs, um die das Natorlion bedrohende Seuche von diesem obzuweisen. F 684

Im Belbe, ben 5. Mai 1918. Laubsturm-Inf.Megt., 1. Bataillon (I. 25.). Samemann und Baraillonsfommanbeur



Staboargt b. R.

Dr. Heebens

Mitter bes Gifernen Rrenges 2, Rlaffe,

on ben Golgen einer heimtüdischen Genche, Mir berlieren in ihm einen gubor-fommenden, freundlichen, wenn es gost zu beifen, jederzeit bereiten Worgefehten.

Wir werden ihm stets ein tremes Ge-denlen bewahren. F 635 Braila, ben 5. Dai 1918.

Das Sanitatoperfonal 1. Bataifion Lanbfturm Infanterie-Regt.



Es ftarb ben Tob fürs Baterland am 29. April 1918

Lentnant

Inhaber bes Gifernen Arenges 2. u. 1. Rt. und ber Beffifchen Zapferfeitemebaitte.

Das Regiment verliert in bem Dahingefdiebenen einen, bemabrten Rompanieführer, einen Offigier von vorbilblicher Zapferfeit und vortrefflichen Unlagen, bie au ben ichoniten Soffnungen berechtigten, bas Offigierforpe einen beliebten, lebenefroben Stameraben.

Sein Anbenten wirb im Regiment nicht erlbichen.

3m Ramen bes Offigierforps eines Grofib. Seff. Rej.-Juf.-Regts.

Bünidten, Major und Regimentefommanbeur.

Stellen-Ungebote

Belbliche Berfonen

Saufmannifdes Berfonal

potel-Bughalteriu nefucht, Geft, Offerten unter &. 634 Zanbl. Berl, Sum 1. Juni wird nach auber u. anberläffig arb.

Stenotypistin

gefunt. Leiftung fähige Temerberinnen woll, aus-übrliche Angebote wit Leismisabidriften u. Gealtsanipruden u. A. 884 in den Zagbi.-Berlag ein-eiden. 427

Verkäuferin

für unfer photographisches Atelier fucen Gefdiw. Strank

Maing. Gintritt balbigit, event. 15 Juni. Geft. Offert, an 3. Stahn. Wiesbaben, Un ber Ringfirche 4, 2, Vir die Kentine der Unteroffizier Borfchule Biebrich wird eine giber-läffige P625

Derfäuferin gefnat.

Meldungen von 8—1 und 2—6 Uhr auf dem Ge-ichäftsgimmer 2

Gewerbildes Berfonal

Fri. m. fistter hanbidir. vefucht. Dampivericanital Biel, Bertramitrage 17.

Dorleserin

v. 8–9% abends gefucht Kab. Lagbi. Berl. Wn Buerb. u. Lehrmabden Rafdinen-Raberinnen

Bafdinennaberin bei guteat Lobit gefucht. 3. Bache, Neugaffe 19.

Mafchinennaberingen Delitararbeit f. Mag für Militararbeit f. Mag Moffer, Babubafftrafte 20.

Weignaherinnen

inige 1. Arbeiterin. rinnen u. jung seugnäben erferne wollen, find deuernde Weichäftig Melbung Atelier Franke, Wilhelmftr, 28, 1. St.

Tüchtige Flickfrau für mehrere Tage gesucht. Reller, Kirchn. 17, Loben, Angeh. Busterin gefudit Meifitrafie 20, 2. Gtod. Bir fuchen für unfere

Buchbinderei mehrere Heißige, orbentliche

Hills= arbeiterinnen fowie ein fleifiges

Caufmädchen.

Buchdruckerei Carl Mitter 68. m. b. fo.

Tüchtige **Cadieterinnen**

finden bei auten Affordinden bauernde Beschäft

Gefte Mainzer Metallfaviel - Frabrif Franz Zahn. Ballauftraße 59, 4: 421

Urbeiterinnen

aum Kontrollieren von Sünderteilen fucht

6. Theod. Bagner, Schiersteiner Gtr. 31/33,

Alabentaulerinnen gef. 2006. Dotte imer Str. 100.

tagsüber zu fünfjährigem Jungen gejucht. Zeon Staatsann, Chaffat Leberberg 9. Anguste, ab. E. M. Uffe.

gebitbetes, muerlaffines

Fraulein ns guter Pamilie, event, indergorinerin I. Af., in 2 Medden von 7 und Jahren, Beaufficht, der Kularbeiten, Kenntwiffe in Rähen u. der frans. Frade erw. Barzuit, von 1—12 u. von 2—5 Me

11—12 n. von 2—5 Uhr Lucustaireate 13. 2. Stød, Bell. Ainderfräusein ed. Srou, die schon dei Kindern war, für Hähr. ungen u. 3% jahr Madd. dr. noden, gei. Fr. Ella rant, Rowenth, Str. 5, 2

Beff. ig. Madden Mauritiusitr. 1, 2 finds. Zuverl. Mädmen u Kindern u. für Saus-arbeit bei gut. Lobn gef. arbeit bei gut Lobn Schiller, Gr. Burafte,

Beff. lg. Mädmen bon ausw. zu 1 Kind u. llebern, von Sausarb, bei Wamilienanschl. ges. Off. Gint. Fraul, ob. alt. Frau 2 fl. Kindern f. nachm. fucht Borkitraße 8, 1 L

Büfettfräulein u. Raffeetöchin

jum fofortigen Gintritt fucht

Mgl. Aurhaus, Echlangenbab.

Tücht. Frantein Büfett bei bobem Raffee Berliner Dof.

Serr f. Birtfcafterin it gutburgerf. Smishoft, rou beborgugt. Off. u. 635 g. d. Zagbl. Berl. Beloffandige Köchin

und erftes Hausmädden für Gerischaftshaus aum 1. 6. aefust Wiesbabener Allee 78 iAbolishühe).

in gutes Saus

nach Stuttgart für möglicht balb geindit. Räheres bei Fran Kolb. Sellunnditraße 48, 1. In fleine Billa sum 1. Juni oder früher

Röchin

arbeit übern, Sansmädel, vorhanden, Gute Zeugorbanden. Gute Zeu isse erwünscht. Welheibstraße 16, B.

Einf. Röchin auf 1. Jum ober früher gefucht. Gotel Naffan u. Arone, Biebrich a. Rhein, Cober Lobn., aute Behbt.

Jungere Köchin ober besteres Mädden, weldes tochen farm, geg. boben Lohn gefuch. Elbers,

Billa Paulinenftrage Gefudit sum balbia. Erh-tritt bei autem Lohn eine Beitöchin,

ein 3immermadmen. ein hausmädden. Sotel Regina, CIT, 20/28 Junge tücht. Rochftüte (Fraulein), das felbständig lockt, zu einzeiner feiner Denne gefucht Adolfs-

Dame gefucht Adolfs-allee 17, I. Borftellung abends 7 Hhr. Einfache Stüte

od. Alleium., w. a. foch. I., a. 1. 6. bei gut. Lobn gef. Stundenfrau borb. Rah. Fran Sinf. Rergial 10. boa 9-11 u. 5-7 Uhr. Sinf. Stilige o.

Meinmädden fofort, ebt. fpåter gefucht. Borit. vorm. 9—11 Uhr, nachm. 2—5 Uhr

An ber Mingfirde 7, 3. Glefudit tudit, gewandtes

Bimmermädmen

Sotel Oranien. Bierftabter Straße 2.

Chausseehaus fudit: 1 3immermadmen u. 1 Mädden u. Frau für Rude u. Sansarbeit.

Muleinftenenbe Fran cimmer gefucht. Bu meld. 10 libr morgens und 1—1 libr nochmittogs, im Launus Botel

Sandmähden erfudet Berlangt wird Zummerarbeit, Servieren, Bügeln, gust Raben und Kliden. Ponit, 9½—11½ u. 2—4 libr, Biftoriofte, f.

2 Sausmädden

Brav. anv. Dausmädden inr fleine dennifie gefucht. Böchin borbanden. Bordiellen ban 2 Uhr ab. Biebricher Straße 61.

Hansmädden, fücktiges, fucht fofort Launus Dotel.

hausmädden.

Gin fauberes, empfobl, Wabden fucht au balbig. Eintritt

hotel Kaiferhof.

Dansmädden
mit aufen Jengniffen gejudt. Borgustellen born,
von 11—1 Uhr oder nachmittags 3—4 Uhr. Franz
Conrod Jenhich, Biedrich
am Mein, Biesdadener
Allee 12.

Tüchtiges, guverläffiges Sausmädden

gefudit. Rofvett, Strafe Frantfurter Strafe 45. Gefucht sum 1. Runi aufs Land in Heinen herrichaftl. Saush, tückt.

Sweitmadchen nit auten Zeugniffen. Es wird etwas Raben und Aliden berlangt. Zeugn,-Aliden berlangt. Zeugn. Abschrift, u. Bild zu send, an Krau Aulius Wenté. Rieberbreifig am Alhein, Bezirf Avblenz. Orbentliches Mädchen für II. ruh. Oansb. pef. L. Deb. Adolfsallee 6.

Alleiumädchen uber einfache Stüte aum 1. 6. für einzelne Dame nefucht. Borft, bis 10 Uhr bormittags ob. abbs. nach 7 Uhr Stiftstrafte 27. 1.

Ein brav. Mädchen meldes fochen f., acfucht

Thelheibstraße 22.

Ein älteres Mäbden,
das foden lann u. Sausarbeit veriebt, in einen Borort von Wiesbaden gejudit. Nah, Schiersteiner
Straße h, Bort.

Strake 6, Bart.
Aunges Mäbden
gefucht Waterlooftrage 1,
Bart., Kolontalw.-Danbl.
Tüdt. Mäbden
für Hausdarbeit sof. gef.
illlrich, Doth. Str. 24.
Tüdtiges, befieres
Alleinmädgen
im Koden eitnes between

im Rochen etwas bew. mit nur guten Leugniff. au 2 Berfonen für 1. Juni gefucht. Offerien unter T. 630 Zagbl./Berl. F564

T. 630 Tagbl. Berl. F564
Alleinmäddien,
aut embfohlen, für flein,
fein. Sansbalt gefudt,
Sober Lohn, Korft, nachm.
Rerotal I, Barterre,
Jüng, guverl, Mäddien
bei hob. Lohn u. l. Arbeit
gefucht Taumssitz, 65, 2.
T. Wod, s. Fr. Leifdert,
Raufbrunnenftraße 10.
Tüdt. Mäddien
für Küche u. Saus bei
aut. Lohn gefucht, Ameitmadden borh. Schüler,
Gr. Burgirraße 12, 2.

madden borb. Sau Gir. Burgirraje 12, 2. das in allen Arbeiten erf. u. finderlieb ist, sofort ob. spater gesucht bei Weber, Abeingauer Straße 17, 1, Sand. Alleinmädden,

welches eiwas fochen f. arf. Schierft. Str. 10, 1 Tagt. Alleinmädden

bas felbit, focht, für fof.

Braves Mabdien hei gut. Lohn u. gut. Be-libl. gef. H. Emmermonn, Wellrihial, Gärinerei.

Madden gefucht. Geerobenitrage 19. Robi

Robl. Geerobenstrope 19.

Tidstiges Mäbden
incht From Semiätisrat
Schwalk, Schwalk, Str. 49.

Orbentl. Mäbden
su olleinstehender Dame
gefucht. Zu merden bis
10 libr morgens oder don
2 bis 4 libr nochmittags,
bei From libria. Lammis

Briegerefrau, Heberemeinst die Ausbilte oder Alleinmadchen. Grillparzeritroße 5.

Begen Peirat des Raddens ordentliches Alleinmadden, welches gur lock, su 2 Verjonen für 1 Aum gefucht. Raberes Bu erfragen Schenfendorf

Gint, tildit. Mabdien fof. gef. Moribitr. 56, 18 Mileinmabden efucht Luifenplat 8, B. Einf. Madden gefucht Dismardring 30, 3 Et.

Beif. Alleiumabden, das etwas näh. lann, gef. In der Kingfirche 2, 3. Euche für fof. 16—17i. Wähler der Schen.

Thielen, Emfer Str. 20, 1, Mlleinmadchen

für 6 Bochen zur Ausbitt forder gefücht. Sorzu-für iofort gefücht. Sorzu-fdrechen bitte nur borm, bon 9—42. W. Lubmaul. Abeinftraße 39.

Ein beff. Mädmen. welches tochen fann, für 6 Bochen aur Aushilfe gefucht, evt. a. tagsüber, Rab, von 9-11 u. 2-4 Bierftabter Strafe 41.

Küdenmädden

sofort gesucht. 426
Sanatorium Dr. Bariser.
Bab Lombura v. b. S.
Aunged Mädchen
togsüder od. einige Std.
für leichte Gausarveit acf.
Riarentbaler Str. 1, 8 L.
Dung land Mädchen

Jung. fanb. Mabden togsüber gefudt. Laupus, Arnbiffrage 3, 1 St.

Arndtftraje 3, 1 St.
Junges auft. Wäbsden
die inwebt. Frau für leichte Arbeiten einige Stunden tagsüber zu einz. Verson gef. Kr. Seinr. Zimmer-mann, Niederwaldtraße 4, Gartenbaus 2. Stof.
Junges Mädden Smal wöckenft. vermittags 2 Std. gefucht Lothringer Straße 28, 3 rechts.
Jung. nugdb. ehrl. Tran

Rung, unabh, ehrl. Fran
od. Madchen ges. Tannusitraße 7, 2 linis.
Tückt, faubere Fran
oder Blädchen für borm.
2 Stunden ges. Scheifelitraße 5, 2 linis.
Tunge faubere Fran

Junge faubere Frau ob. Madden mom. 2 Stb. (348—3410) nef. Abelbeid-ittatie 65, Bart. Monatofran 2 Gt. porm. Monatefran 2 Gtb. tagl. 1. sej. Schichterite. 14, B. Anft. f. unabh. Monatsir. gefucht von 120 111 u. mittags von 2 3 Uhr. Rietenring 7, 2 f.

Tucht. Monatsfran for, tagl 9-12 ob. 10-1 gei, Rleiftstraße 1, 3 Ife

Monatefrau für leichte Sausarbeit ge-jucht Sellmunditr. 13, 1 Monatofran 2 Ctb. borm. gef. Dreiweidenstr. 3, 3 r.
Saubere Monatefrau
od. Rädden 3 Std. tägl.
gefucht Kirchaoffe 11, 2 I.
Risfr. od. N. 1—2 Std.
gef. Docheuner Str. 57. Str. 57.

Monatsfran od. Midden zum 15. Rai genadt Weigittraße 5, 1. Monatsfran für einige Zeit vorm, ge-fucht Iditeiner Strafe 10.

S. Monatefr. 1-2 Stb. ndun. g. Schlichtemir. 18, 3 Saub. Monatsfrau borm. 2-8 Stunden fof.

gefucht. Raberes An ber Ringfirche 4. 2. Orbenti. Monatsfran La Std. morgens gefucht Rüdesbeimer Str. 25, 3 L Misfr. v. Abd. v. 9—11. 2—3 gci. Taunustr. 7, 1 L

Gine Monatofrau gleich gefucht, Frou Tiicht, faub. Monotefrau gefucht Bismerdr. 23, 2 L. Saub. jüng. Ronatöfrau ober Radden, gut empf., gefucht. Borfiell. nachm., Rerotal 9, Bart. Monatefrau v. 9-11 gef. Rothmann, Bismarde. 2.

Monatsfrau ob. Mäbchen pej Rauenth Str. 19, 1 r. Putfrau gegen boben Lohn u. Stoft für bormittags gefiecht.

Rrieger. Sauptbahnhof. Baidiran u. Büglerin geindt Lietenring 12, S. Laufmädden

oci Bina Baer, Lang-gane 44. Laufmäbden fucht Stod- und Schiem-fabril IR. Render, Muck**Canimadmen** aditbarer Femilie

fucht Guitav Gottichalk.

Laufmabmen ob. Junge nei, Mauritinsitr. 5. 1 r 12 13 3. aftes Mabden aciucht Merititrage 10, 2

Dannliche Berfonen

Raufmännisches Personal

Bum Bertauf mehrerer Boggons la Birkent.-Befen Vertreter gef.

für den Blat Bies-baden u. Umaegend. Ana. u. A. M. 8, 676 an Rudolf Mofie. Karlsruhe. F145

Rechtsauwalt sucht Gehilfe ob. Gehisin, sehr gewandt in Schreib-maschine. möglicht auch Botariat. für dauernd. Zeugnisse u. Gehaltsart-iprücke unter D. 623 an den Zagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Cumtige Schlosser

in aute Stellung gefucht. But-Gulbenwerfe Chemifche Anbrit Aftiengeiellichaft Biebrich am Rhein, Büngeren

Metallbreber fucht A. Dofflein, Fried-richftrafte 53, und Mourer pufsarbeiter

gefudit. M. Binffer Cobn. Biebrid, Abolifftrafte 5. Damen dueider

für dauernd gesucht. K. Mif. Am Römerter 7. Derren Friseurgehilfe ges. Bait. Sohn, Röder-itrise 41.

Ginfacer, tüchtiger

Landwirt (unverheiratet), für Hein. Gnt fofort gefucht. Obst-bau u. Berfand, Getreibe-u. Biebwirtschaft, Off. u. M. 882 an ben Tagbl.-B.

Sausburiche gefucht.

Tulpenftiel, Rongertvalaft Stiftitrage 18. Sausburide, jüng, auch idulentlassen, Radiabter für fofort gef. Meldung 6—7 Uhr abds. W. Bein, Kristalbaus, Wilhelmirahe 40.

ober Räddien gef. Hotel Schübenhof.

Kinderl. Chepaar

bas einen fleinen Saush. nebit Garten besorgen f. gesucht. Antworten mit Angabe ber perfönlichen Berhaltnisse sow. Gehalts-auspruchen u. 2. 635 an den Taghi Berlag

Rraftige Burfden gef. Sod, Dobbeimer Gtr. 109 Taglohuer, in Bolglager. Blumer u. Sohn, Dob-mer Stroke 61. Br. Schuljunge v. Mäbch. aum Lausen gef. Behrens, Mbeinstraße 101.

Gtellen-Geluche

Beibliche Perfonen

Raufmännisches Personal Beffere Dame,

Wwe, schon I. Jabre als Leiterin u. Auffeb. d. a. Berfonald, sowie im Ber-sand tätia, suche anderin, a. Stellung in ar. Fabris-betrieb. Offerren unter L. 249 Lagbl, Berlag.

Gewandte Konteristin,

verfest in Stenographie u Schreibmaschine, such ver 1. 6. Stellung, Angeb. unter D. 636 an b. Lag-platt-Berlag erbeten.

Berkänferin fucit Stelle in Bijouterit-oder Luguswarenbranche ver 1. Juli, ebent, fricher. Off. u. C. 336 Leob. S. Filialleiterin der Lebensmittel Branche fucht übnliche Stellung. Geft. Offerten u. 2. 634 an den Lagdi. Berlag.

Aelt. Derkauferin in veridiebenen Branden fundig, sucht paff. Laften, event, auch für Büre. Geff. Offerien u. C. 635 au den Tagbl. Berlag.

Tuchtige Dame beff. Stanbes w. fur bie Bormittage Beichaitigung

mönlicht als Schreib-hilfe, Auflicht ober abnliches, Gefl. Ang. u. G, 635 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Reingebilb., beftempfohl, Dame fucht Stellung ale Gefell-ichafterin ju Dame: beit, fprachtundig, in Kranfenpilege cerfahren. Gintritt fofort, Offert, u. II, 635 an ben Tagbi, Berlag.

Geb. Haushälterin

m. 1ff. Empf., tudtig u. gem., perfett in ff. Ruche, fudt felbft, leitenbe St. Oranienstraße 53.

Meltere Dame, alleinisch. Thuringerin, w. Sausbalt zu führen, ebent. wo feine Saus-frau. Offerten u. M. 634 an den Lagdl.-Berlag. Beff. 21j. Madden

iudit Stelle am, wirtidi. Musbild. auf Gint ober in Ram, Mugeb, mit Breis u. U. 883 an b. Tagbl. Berl, Cheffochin 1. Ref., fucht Stellung. Oranienftrafie 53,

elelteres evangel. Fraul.

im Saushalt u. Kranten-pflege erfahren, fucht für afeich ober fwäter Stell, bei alt. herrn vb. Dame, Gute Empfehl, stehen a. Seite. Offert, n. U. 632 an ben Taabl. Berlag erh,

Fraulein

als Bilegerin tätig, ahnliche Stellung, auch als Stütze ober Kindern. Offerten m 7. 635 an den Tagbl. B Servierfraulein am liebft, a. Rhein. Rah Chauffeebaus. Tel. 3455

Soliteinerin, 19 3. alt jucht Stellung als F200 Stübe der Sansfran bei Kamilienanschluft und Gehalt. Ang an Alma Widderich. Desterbeichstrich bei Busum,

Gränlein ous gut. Saufe sucht sof. ober ipäter Stellung als Etsite, Mädchen muß torbanden sein. Es wird mehr auf gute Behandla, als auf Lohn gesehen, Offerten zu richten an S. Ristert, Worms am Rhein, Stephansgasse 2,

Innges Mädchen Solit.), gewandt im Ari-ieren, Ondulieren und Schneibern, sucht St. als mann, Elmehorn b. Sam. bura, Johannesfiraße 29.

Beff. Kriegersfrau, im Soush tiddt, Koden, Schneidern, Ausbeil, alle Rebeit übernehmend, fucht Beschäft, ganze ob. hasbe Toge. Dit. u. 3, 635 on den Togbl.-Berion

Actere Berion incht Stelle, verit. Koden, Baden, Einmaden, marde auch die Kührung eines Saust, übernehmen. Cif. u. B. 634 Tagbi. Berlan.

Befferes Mädden mit gut, Seugniffen fucht St. in ft, feinen Saush, iot. Schrift! Ang. Georg-Kugufiftraße 6, Oth 2 r. 20iähr. aefund. Mädden fucht Stelle als Allein-müdden in best. Saushalt, baraist sit seben, baj gitte Behandt. Off. u. M. 636 an den Loppl. Berlog.

Mileinischende Frau fucht Beich, über Rittlag. Näh Stitzliche 17, 8. Wähden fucht stundente. Beschäft, auch halbe Tage. Richel. Sedanitrose 6, Bart.

Junge fräftige Frau i. mong. 2 Std. Beschäft. Std. 80 Pdf. Off. unter U. 634 om ben Looks II.

Junge Frau fudt morgens bon 10 Uhr Monatstt. itraje 7, Bdh. 4 St.

Mannliche Perfonen

Raufmannifdes Berfone

Sudie Stelle ale Lagerift

oter Expedient. Celbftanbig im Baden Transport, Lang, 3an Transbort. Läng. Rain in größ. Möbelfabrit be Blbeinlands tätig geme Offert. n. O. 634 an din Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Orbnungolieb, Mann fucht als Bortier (au nachts), Auffeber zc. leich Beichaft., auch halbe Zu Rim. Renntn. etw. vo Offert, an Beftfach 82.

Bermietungen

Jeder Mieter

der hier Wohnung fucht e Naufliebhaber für Pin Pillen n. Landhaufer berlange bie Wohnungt, liften bes Saus und Grundbefiber Bereine Grundbefiber Bereine, Direftionogebande Luifen, ftrafe 19, Riv. 439, 6282

1 Simmer. Ablerftr. 57 1 8., R. u. Ablerftr. 63 1 8., R. u. Albrechtftr. 11, Sth., Frantenitt. 22 1. Q., 13. (Bneifenauftr. 12 1 Bim. Gneifenauftr. 12 1 Bim. R. 1 r. B319: 9. 71p. R. 1 r. B3192 Göbenfir. 7, S., 1-8-72 Goethefir. 17, Sib., 1 S., Kuche, Dachmohn., s. bm. R. Goethefir. 13, 2, 654 Bart., 1 Sim., 1 Seiche, Batt, 1 Zim., 1 Ande.
1 B. u. Zibebör au vin.
delenenfir. 24, G. Schäfer.
1-Sim.-Bohn., dth. 728
Dellmundstraße 53 ichone
1-Simmer-Bohn. Röh.
b. Gebr. Schmitt. B3947

Abeing Str. 15 1 8. K.
R. b. Cartmann B3005
Rheingauer Str. 15 1 8.
u. Suche zu um. B5612
Riehlftr. 10, R. 1 8., K.
Riehlftr. 27, Sib. B., 1 ar.
Riehlftr. 27, Sib. B., 1 ar.
Riehlftr. 27, Sib. B., 1 ar.
Rim. zu b. Rah. Scätter.
Fouldrunnenitr. 2. 838
Röderftr. 3 1-8.-B., 16.
Römerberg 8, S., 1 3., K.
Ridh. Sth. 8 St. 368
Saalgasse 16, Sth. 2 L.
1 Rim., Kuche. Aloben,
ev. mit st. Berthiatte.
Saalgasse 16, Sth. 2 L.
1 Rim., Kuche au berm.
Saalg 28 1 R., K., gl. 234
Schachtir. 4 I R., K., Ghis
Schachtir. 5, Keth. 1 R.,
1 R. (Mont.) losort zu
berm. Käh. Bart. B4293
Schachtir. 9, D., 1 R., R.
Schachtir. 17, R. K.
1 Rim. u. R. an einzelne
Berson 1. 7, & b. B5568
Scharnhorstir. 17, Sib. 1
Sim. u. R. an einzelne
Berson 1. 7, & b. B5568
Scharnhorstir. 17, Sib. 1
Sim. u. R. an einzelne
Berson 1. 7, & b. B5568
Scharnhorstir. Str. 20, S., 1 R.
Schublerg 21, G., 1 gr. S.
Schuberg 21, G., 1 gr. S.
Schublerg 21, G., 1 gr. S.
Schublerg 21, G., 1 gr. S.
Schubler, Str. 20, S., 1 R.
Schapplate 6, B36h. Krifp.
1 R. m. Ofen u. Gas 3.
Roden. Räh. 2. B 4764

Seerobenstr. 26 1-8.-28.
Steingasse 11, B., 1 Sinn.
u. Ruche zu berm. 784
Steing. 14 1 B., K., sof.
Steingasse 16 1 Riun. u. K.
Eteing. 17 1 B., K. 357
Criftite. 24, H., 1 Mans.
Sim. nrit Kidde. 331
Staftamstr. 7 Bil-28. 1 B.
Prestribstr. 32, R. 92, 1 R. Waltamftr. 7 Wi.-B. 1 B.
Rectiribitr. 32, B. M. 1 S.
Weltenbitr. 29, Wib. 1 S.
Weltenbitr. 29, Wib. 1 S.
Wischenbitr. 29, Wib. 1 S.
Wib. 7 I Seller im
Wib. Frontilod, an rub.
Lente du beem. S14
Morfitr. 17, 1, 1 S. u. S.
Morfitr. 31, Oth. 1 Sin.
u. S. Käh. Boh. D. 431
Bictruring 3, S. S., 1 S.
u. Küche im Abids.

2 Bimmer. Statente,

Statente, 28 2 8. 19. 9. 8.

Staterite, 28 2 8. 19. 9. 8.

Staterite, 42 2-3.-28., 1. 6.

Ablerite, 62 2 3im. u. 8.

Staterite, 62 mil. Nah. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 637
Doth. Str. 85, M. D., 23.
Beibitt. 19 2 Sim. n. R.
Kelditt. 21, Stb., 23, K.
Kelditt. 21, Stb., 23, K.
Kranfensitt. 19, B., 2 S.
Kranfensitt. 19, B., 2 S.
Kranfensitt. 27 abgeschl.
2-3-28, an ruh. 2 686
Georg-Angustiste. 8, M. B.,
2- od. 3-Stm. Bohn. aum
1. Juli au berm. Rah.
beim Squsberm. B 4490
Kalla. Str. 3, 2 S., Mts.
Oelmenstt. 11 2 S. n. R.
B. 1, 1 S. n. K., Sth. 2.
Dellmunder. 29, S. 2 S.
Dellmunder. 3 2 S. n. R.
Derragartensitt. 12, Dachmehn. 3 2 S. n. R.
Derragartensitt. 12, Dachmehn. 2 S. R. R. 1 7 830
Derragartensitt. 12, Dachmehn. 2 S. R. R. 1 7 830
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 276
Derragartensit. 3 2 S. u. R.
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 3 2 S. u. R.
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 3 2 S. u. R.
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 3 2 S. u. R.
Derragartensitt. 276
Derragartensitt. 3 2 S. u. R.
Derragartensitt. 3 2 S. u. R. mobn. 9 8. ft. 1 7. 89 Derrumühlgaffe 3. Oth. 2 Sim. u. Küde. 276 Derrumühlgaffe 3 2 Sim Derrumühigasse 3 2 Binn.

11. N. sof. od. spät. 739
Diridan. 18 2-Binn. Wohn.
Inhist. 36, fr. Loge. 2-B.
Bodin., Boll., Juni o. sp.
Rupellenstr. 16 Artis. 28.,
2 B., K., Gas, im Abschlaut ruft. Beute s. b. Köde.
bei A. Berts. do. 824
Ructur. 39, B. 2 Binnmer.
Rumise. su beum. 841
Relicestraße 31 2-Binnmer.
Bohn. mit Kide, mit
oder odere Raden, neu
berger., sosoti od. später oder obne kaden, neu berner, sofort ob. später au berm. Näh b. Dausbetwaltert, I. Stage IIs. Kirdg. 19. Krisp. 2-3-W. Kleikst. 5. Stb., aboridl. 2-3im. Wohn. im 3. St. Nch. Bart. r. B 5344
Lebkir. 12 S 2-3-W. 721
Lethringer Str. 25, Sth. Bart., 2 S. R. u. Sub. Dreisn. 3. 1. 7. 18 3. Dm. R. b. Brohm. W. 1. F846
Lethr. Str. 31. D., schöne 2-3im. Wartist. 22, Stb. Artsp. 2 S. u. K. an ruh. Whet. Rah. Boh. Griefel. 379
Wartistr. 22, Stb. Artsp. 2 S. u. R. d. Stb., Sth. Rah. Boh. Griefel. 379
Wartistr. 48, Stb., 2 Sim., Rüche. Relier. Nöh B. 2 ob. Wainger Str. 88, 1.

d. D., Buni zu vat. Rah 3dmunib. Str. 45, Sth. Schwalbadjer Gtr. 85, 2 ich 2-3 im. B., 300 und ichel. Näh. Boh. Bart. Al. Schwald. Str. 4, B. 2-8-93 fot. Näh. daf. 1 St. u. Luffenfix. 19, B. Sebanitr. 6, 1306... 2 Sim...

1 Nücke zu bernt. 184987
Seerobenstr. 26, H. 2 S.
Steingasse 11 Frontspid2806n... 2 Sim... 1. Richter
2806n... 2 Sim... 1. Richter
2806n... 2 Sim... 1. Richter
281 berm... Mäß. B. 733
Steingasse 12 2 S... 8... 8..
Steingasse 20, H. 2 S. u.
R. sof. ob. spat. 8. v. Räß.
bei Heller das. F651
Eteing. 34 2 Sim... Rüße.
Launusstraße 18, Stb. 2.,
2.3.23. m. 36. R. L.d.
Ragemannstr. 14 2/3-3w. Taunusftraße 18, Stb. 2, 3-3-38. m. 35. N. Lad.
Blagemannstr. 14 2/3-31v.
Blagemannstr. 16 2 8. u.
Blade bill Räh Laben.
Baltamstr. 20, Oth., 2-3.
W. a. sof. Räh. b. Gereis
u. Luifenstr. 19. F638
Beberg. 46 2 8. s. 399
Bebergasse 48, i. Laben, ich. 2-31m. W. mit Jub.
iciort od. später 3u bm.
Beberg. 50 2 u. 3-3-38.
Berberstraße 10 2-31m.
Dachvoblu., Stb. Räh. Werberstraße 10 Bah. Dochwohn., Sith. Wah. doi. de: Basser. B 5350 Bestendstr. 8, S. 2-3-28. Bestendstr. 10, Sith., 2 S. Bestendstr. 10, Sith., 2 S. u. St., 1. Juli. R. B. 1 Beftenbite. 44 2-Bim. 28 Weitenbite. 44 2 Sim. 28.
200. obne Abidi., m. G.
Lesethite. 24. Oth. Brijp.,
2-3.-38. m. Mid., i. o. ip.
Borthite. 26. R. 28. 2 3.
Nortfire. 29. Oth. 2. 2 3.
Nortfire. 29. Oth. 2. 2 3.
N. u. G. preiser, su bin. Räh. Graber. E. 3. F646
Biefenring 17 gr. 2-3 im.
Poohn. Ball. iof, ob. ip.
Mani. 29. 2. 3 Sim. out. Mani. 29., 2... 8 Bim., auf fofort su berm. Raberes Bellmunbftr. 46, 1 1. 402

Schwalbacher Strafe

3 Simmer. Moche, Boll., joj. ob. jp. Mobn., Boll., joj. ob. jp. Absliftraße 1 3-Zimmer-Sobnungen zu bin. 404
Mibrechtitr. 11, S., 3 Zim.
u. Studie fotort. 828
Mibrechtitr. 30 3 S., Ott.
Blüderfitr. 15, M. 1, 3 Z.
Delaspecitr. 8, 2, idone Deinspeeftr. 8, 2, ichone 3. Rim. Bohn. mit Sub. Au berm. Räh. dar. 627. Dobbeimer Str. 20, 20th. Rami Bohn. dan 3 Rim. iofort su berm. F 642. Lobh. Str. 122 3. Rim. 28. Glenbogengaffe 7, Oib. 1. 1. 3. 8. 28. R. 3. 1. 750. Relbitr. 18 3. 3. 3. 28. Fib., 1. 7. R. 3. B3843. Richtightr. 8, B. 3. 3. 3. Bohn.; Oth. D. 3. 8. 28. Bohn.; Oth. D. 3. 8. 28. Iof. R. Doussm., Oth. 749. Bobn.; Sih. D. 3-3, Mifot. R. Sausm., Sth. 74 Friedrichftr. 50, Erdgefch. 3-Bim. Wohn, auch für Buro, fof. ob. fp. B2317 Goetheftr. 18, Ede Morib bafnerg, 16, 1, 3 8, u. Bub, fof od. fpar. Defenenitr. 13, B. 3 2 mit Ruche u. Reller ober fpater an bm. 98 Schwalbacher Str. 38, Gebr. Rengesauer. Bohn., beiteb, aus B &.

1 Küche u. Reller, auf jof. su berm. Roh bei fof. gu berm. Breiffer im Belimunbfir. 2, Bellmunbfir. 16 gr. Dellmunbftr. 26, 1, 8-8-28 Wah, bei Meier bai. 479
Millerfit. 3 Retip. Bohn.
6. 1. Off. nur an enthige
Mieter absna. 3 Jim.,
Sticke ufiv. Einzuf. bort
10—12 bormittags. 812
Retofit. 18, S. 1, 3-8-38.
Retofit. 26, 2 t., 8 Jim.
u. Kricke. Cieftr. Gas.,
auf 1. Juli zu bm. 776
Retofit. 27, S. Ffp., fch.
3-88-88 R. G. 2 o. 8, 2.
Crenierfit. 22 Oranieustr. 23, Mib. 3.
1 Bohn. 8 8. 1 Küde.
eb. 1 Rammer, sof. 0. 10.
Rab. Borderh. 1 & 128
Nhembr. 32, B., sch. ar.
8-8-98. sof. ob. sp. 771
Rümerberg 8, d., 8 8., R.

Scharnhorftitr. 34. Schierft. Str. 32, 6. 8 Bim.-B. a. 1. Juli Edwelbatter Str. 19. Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zudeh., 700 Mt. 444 Geersbenftr, 3, 1, (done ionn. 3.3.-W.), weganash, auf 1. Juli ober früher au bermielen. Insuichen pormittens But Rah 1. St. 690

Gur Beruf. Weberg, 7, Ede Spiegel-gasse (Rähe bes Kurb.), preisw. 3—5-9 Wohn, mit ober ohne Laben ber balb. Kah. Ediaben, 287

or representative or the Bebergaffe 39, Ede Gaal

4 Bimmer.

Bleichfte. 47, B. 8, 4-8.

Voor iof, o. foot. Rah.
Buro im Gof. B3027
(Gr. Burghe. 17, 8, 4 8.
Al Burghe. 17, 8, 4 8.
Al Burghe. 16, o fp. (lange Seit von Argt ben.) F208
Dembochtal 10, Gth. 1, 4-3.-B., reugettl. eing, fof. ob. fp. R. C. Brillippi, dambachtal 12. 451
Donh. Str. 39, B., 4 8, u. Buch. Gortende, fof. o. fp.
Donh. Str. 78 4 8 m. C. Bonh. Etc. 102, 1, 4-3.
Donh. iofort oder fpater.
Nah. Wolfereilad. B3028
Donnetmer Str. 114, 2, Denheimer Str. 114, 2, 4 Sim. B. fof. ob. fpater. R. Singer, Loben. B3029 Denbenfte. 1, 1, 4-8,-93. fot. Adh bet Rosmehl u. Luifenstraße 10. F 202 Emfer Str. 8 4 Sim. A., Bod, Gi., gr. vergl. Balt. Bab, Gf., ar vergl. Balt.

1 1 2, 3 5.

Gobenftr. 12, 1 3 3.

Bad, Gos, Gl. 1, 6, 45.

Gotheftr. 18, Ede North fonn. 4 5-8 B 48 Oerberfit. 27, 1, 4 S. A. B Jahufit. 4, 1, 4-8im. 28 3u berni. Rab. 6, 1. Jahnstr. 4, 1, 4-8 im. 28
gu bevon. Wah. 6, 1.
Raiser Kriedrich-King 47
herrichteil. 4-8 im. Bohn
mit reicht Zubeh. Gas
electr. Licht for. od. ivät
sit verm Räh. 2 I. 473
Ravellenstr. 18, 1, 4-8 im.
28 obn. Räh. Kapellen
irr. 20, B., bei Kies, 473
Kellerstr. 11 4-8 m. R. 18
Rarenthaler Str. 3, 1 m
hody. 4-8 im. Bohn m Sody, 4-Sim. Bohn m. Body, clefer. Sicht uftn. Mahered Sochwart r. Bangaffe 5, 2 r., 4-Sim. 23.0hn. aum 1, Juli. 744 Lungaffe 24, 2, ich. 4-S., 23. mit Bub., a. f. Büro o. f. Buro o. f. B Anngasse 5, 2 r., 4-8im.
Archin Aum 1, Juli 744
Lungasse 24, 2, sch. 4-8.

A. mit Sub., a. f. Butro ob für Arz geeign., sof. ob sof. Bot K. deit.

Dutgeschäft, das. 477
Zangasse 39, 1. 4-8im.
Archin Aum 2 u. 8-6
Lotifiseich. 9-12 u. 8-12
Lotifiseich. 9-12 u. 8-12
Lotifis

Rüberfir. 42 eine schöne 4-Zim.-Bobn., 2. Et., m. Bab. Eieftr.. Gas, auf sof, od. spät. su b. Räh daselbit Bart lints. 489 Röberfir. 47, 2, 4-Bim.-Bobn. auf 1. Juli oder späten auf berm. 786 Roonfir. 12 4-Bim.-Bohn. 1. Et., nebit Bubehör auf sof, od. spät zu b. Bods Wibesbeitmer Et. 38 31 Rubesheimer Str. 38, ich. 4-3im. Bobn., Bab, Baff., Erfer, eleftr. Licht aum 1. Juli au berm. 3um 1. Just au berm.
Scharnborfeite. 22 4.3. 93
9. Rübenb. Str. 31, 11
Schlichterfer. 13, 5p. 5c. Bellrister, 6, 2, fdt. 4-8.-Bohn fotort ober ipater billig du berm, 757 Durfitr. 27, 1 L. fds. 4-8.-Bohn fot. Räh. Erdg. I. bei Bierfd. 724 Ran, Lothr. Str. 27, 3n H. Bills, Söbenle, Räbe d. Rurh., 5. 1. O fch. 4-8. Wohn, mit Si Gt. su b., Gartenland

kann mit verm. werden. Räh. Richard - Wagner-firanc 28, B. Bei. 10—12

4.8. Bohn., 1. Gtage, 2 Mib., Balt. ufw., in ich. rub. gel. Saufe f. Knaus. ftr. 2. R. baf. o. Gramm, Bellribtal, Billa Gerta. 5 Bimmer. Adelheibftr. 14, 1, 5-Bim. Bohn. sum 1. Juli od. Cftober. Einsuleben bon 1411—141 u. 4—5. 709 Rbotisallee 10 5-Sim-28. Erdg. joi. b. R. Abelbeib-Grog., fof. b. R. Abelbeib-fpr. 28, I. Pernfpr. 676. Hoolffir. 1a, 1. 5-3.-28. 26. Abolffir. 1a, 1. 5.J., 25. 35. 36.
Abolffir. 1a, 1. 5.J., 25. 36.
Abolffir. 28. 1 5.Zim., 25. 36.
Abolffir. 28. 1 5.Zim., 27.
Abolffir. 28. 1 5.Zim., 27.
Abolffir. 28. 1 5.Zim., 27.
Abolffir. 11, 1. 5 Zim., 2. 5 Z.
Abolffir. 16, 2. 5 Z. 5.Zim., 27.
Abolffir. 16, 2. 5 Z.
Abolffir. 16, 2. 5 Z.
Abolffir. 16, 2. 5 Zim., 27.
Abolffir. 26. 1. 25. F250
Augustaitrahe 11 5 Zim., 2. 32.
Aug. Abolffir. 28.
Aug. 28.
Aug. 28.
Abolffir. 28.
Abolf Omfer Str. 46, 1, 5 8, 11, Sub. f. o. fpat. R. R. Arbr. Ring 56, F250 Emier Str. 48, Bdh. 2 hetrich b.g. B. in. reich Rubeb, fof, au b. Rab. b

hetrich. bog au b. Rab. b. Bubeb. fof. au b. Rab. b. Lormann, Emfer Str. 44 (Bart.) ober Manritius. frage 7, Bart. F645. Gmier Str. 65, 1, fc. 5.8. Gmier Str. 65, 1, fc. 5.8. Robin, mit Gariende and I. Offolge zu bern Rah. Rr. 68, Part. 88

Rah Rr. 63, Part. 839
Briedrichite. 46, 3. ichone
b-Zim.-Bodun, Gas. ci.
Licht. Bad ulin. fof. od.
iduter zu verm. Näheres
bei dausmeisterin daas,
dinterbaus L. St. r. 674
Boethefte. 15, 1, 5-8.-28.
Lub. f. Rah. daf. 502
Goethefte. 27, B. 5-3.-28.
fof. Rah. Luifenite. 10.
Derberbe. 2, 1, 5 66. Lim

Verotal 55 Bim., Ruche u. reicht. Bubehor, auf fofort ober Subehot, auf sofort obei ibaler au vermieten Ausurichen zin. 11 il. Nerotal 55, 1. Stod. 77: Kisolassitz. 20, 3 u. 4, 28. 5 8. Sub. 106, 0. ib. N. Kod, Luisenitz. 15, 1. Ritolassitzaße 41, 1, iit eine hochberrich. Wohn

M. Roch, Amsenitt. 15, 1
Rifolabitrafe 41, 1, 16
eine hochberrich. Bohn
bon 5 Rim., gr. Bob
Bollon, Berando, Rude
und reichlichem Zubehor
zu bermiefen. Räheres
baselbit im Erbgeschet baselbit im Erdgeschot bei Aeier. 701 Orantenstr. 48, B. 2, 5-3, B. m. Jud. A. 8, F. 643 Orantenstr. 60 B. 2 hochd. 5-3.-W., K. 2 Kell. 2 Wid. Bad, el. Lidit, sof. oder ipät preisw. Käß. bal Mid Bart. F218 Bhilippedergstr. 27, 3, 5, 8.-W., gr. Bil. Käh 2, Billa Blatter Str. 69, llnt. d. Eichen, sch. som. 5-8.b. Eichen, sch. fonn. Wohn., gel. Söbenl., am Wald, elestr. L am Balt, Gas, eleftr. Licht, 4 Balt. Gas, eleftr. Licht, mit gr. Garten zu ber micten. Rah, das. 616 Micen. Nay, dai, 615 Edt. 2 5-8-28, m. Sub. Nüdesh. Str. 8, 3, 5 3, n. Rub. duf 1, 7, od. spater. Nah. daf. od. Adelheid-itraße 65, Erbg. 644 Nüdesh. Str. 28, 3, 5 8, u. Sub. Bentralb. i. da. u. Bub., Bentralb., f. ob fpiter gu berm. F35: Scharnhorifite. 37, 8 St.

Scharnprint. 31, 8 St.
5-81m.-28, Räh. 8, 587
Scheffeistraße 2, 1. Stock.
5-3.-28, Rüche, 2 Balf.
Gas u. eleftr Licht, auf
1. Oft. Räh. Fort. 788
Schierst. Str. 36 herrick,
5-6-81m.-28, 4 vm. 712
Neubau Schillerpfaß 2, mod. hochberrick. Bodu.
5 R. u. Diese Mäddena.
u. R. Lift, Dampfmild-Scia, ständ. Bartmusst.
Bereit. Bad. mod. Kidne.
Gas. Gl. R. Aufa. E.
Ram. Podidr. Trefor.
Bac., 5-Zes. 1. 16, N.
Zchellenberg das. 1. St.
Zchunusstr. 64, 1. 5-8.-28.
auf soi. Räh daselbit u.
Buisenitraße 19. Fess
Taunusstr. 69, 1. schore
5-Sim.-28chu mit Jub.
5-Sim.-28chu mit Jub.
5-Sim.-28chu mit Jub.

Taunusftr, 69, 1. jadine 5-Zinn.-Webh mit Inb. auf 1. Oft. Rah. B. 767 Ballufer Str., 12 6-Zim.-Bohn. m. reichl. Zubeh. Jaum 1. 7. au berm. Kah. baselbit Bart. 669 Webergaffe 7 5-Zim.-B. a. für Geschäftszw. 542 Gur Beruf! Wilr Arst ob, defch. Swede vaff, Tannubftr. 36 5 R., Bart., an b. Rab. baf.

Billa Wetterau an Daltest. Tennelbach, 5-3,-W. mit Gart. u. Stall f. Geflüg., 1475 W., auf 1. 10. 6 Bimmer.

Mbeibeibstr. 56, 1 u. 2 St., fcb. 6-3.-28. fof. o. sp. R. b. Sonism. t. Sof 556

Adelheidite. 74 Bart., 6 Bim. mit Ju-behör, Gas u. elettr. Licht auf tofort bu ver-mieten. Rah. Abelheib-ftraße 74, Bart. 694

Bismardring 4, Cochpart.
ich. 6-8.-B., rchl. Bub.
Rah. b. Hausberto. Dreimeideniftr. 1, B. r., n.
Mheiniftr. 42 (Landesbell.)
Doubeim. Str. 35 6-8.B., 3. Et., foi. bill. Lah.
bai. 2. Et. r. a. Abelheibiftr. 28. 1. Rivr. 676, Foil.
Doed. Str. 38 6-81m.-25.
2. Stod. Rah. B. 558
Emierftr. 22 herrichaftl.
6-7-Bim.-B. auf 1. Cfl.
Rah. bai. ob. Mauritinsitr. 1. Marr. 2. 806, 728
Riiedrichitr. 40, 1. Ede
Kirchg., ich 6-8.-B., Zer.
u. reicht. Sub. fof. 558
Orrengarteniftr. 5, 3, 6 8.
Sub. Gas. El. R. 2 t.
Raij.-Fr.-N. 3, 1. ich. ger.
6-81m.-Bohn. gl. ob. ip.
Raifer-Br.-Ring 34 6-8.Bohn. ganz neu herg.
iof. ob. ip. R. Samsbern.
o. Kaij.-Fr.-R. 74, Erbg.
Raifer-Kriedrich-Ring 53,
2. u. 3. Et. betrichaftl.
6-81m.-Bohn. Räh. o. Kail. Fr. N. 74, Erba.
Raifer Friedrich-Rina 53,
2. u. 3. St. berricheft.
6-Sim. Bohn. Röh. b.
Dausmeister Deid. 12753
Kaifer Friedr. Ring 64, 1.
6 8. Sub., fof. od. ipat.
au bm. Räh. Bart. 561
R. Friedr. Ring 88, 1. h.
6-8.-28. R. Lad. Z. 4683
Klarenihaler Str. 1. On.
6-8.-28.ohn. i. o. fp. 568
Moristir. 15 6-Sim. B.,
3 St., 800 Mt., 1. Ott.
cull. Sept. Röh. 1 I. 697
Weristir. 31, 3, fch. 6.2.
L. Bub. Et. B.,
Ball., vollit. neu, fof. od.
fp. R. dail. neu, fof. od.
fp. R. dail. n. Rapp. 565
Rheinstr. 46, 2. St., 6-8.

Abeinftr. 72, 2, Lobn, mit all 280hn, mit all, Jub. au fof au b. Näh A. 56
Mheinstr. 78, P. u. 1 St. ic 6-8, 28. Näh Mhein itt. 83, P. 11—12. 56
Mheinstr. 86 6-3im. 28. ichr aeräumig. rub., au fofort. Bors u. Sinter aarten. Näh Bort. 72 Micinftr 88 6.8.48. r. Aub. Mob. doi. 569 Brübesh. Str. 7, Erda., ar. de Lim. Bohn. a. 1. Cil. Angul. von 10—12 Uhr. Stiftftrake 12, 1. bübliche 6-Rim. Bohn. fof. 570

Edwehnung,

Tannnsftr. 13, Ede Geisbergstraße, 6—7 Simmer,
Anfaug, elettr. L. Gas,
Itelh., fos. ob. hy. Röb,
I. St. bet Gans. 571
Vistoriastr. 17, in Villa,
L. St. bet Gans. 571
Vistoriastr. 17, in Villa,
L. St. bet Gans. 571
Vistoriastr. 19, B. F884
Valtmühliter. 6, I. Stock,
Thohn. v. 6 S. u. 35, and
I. Off. Ginzuf. b. 11—1
u. 3—5. M. das. B. ob.
Lion u. Co., Bohnbositt. 8
Vietandstr. 19 herridasti.
6-3im. Bohn. mit Bohnbiele, Bentralbeis. 665 6-Bim. Bohn. mit tiele, Bentraffeig.

7 Bimmer.

Mbolisalice 9, 2, ich. 7,8,-28. m. Bub., iof. ob. ipat. Angui. 111-1, 3-5, 572 Abolisalice 32, Bel-Ct. bon 7 Bim. a. Oft. Rab. B.

Alexandraftr. 4, B. bereich. 7-8-23., r. 3ub. Nöh. Mieganbrattr. 8, S. N. b. Ringt. 4, 1, bereich. 7-3-38. m. r. 3ub. foi. ob. ipāt. Nöh. B. 802 Dobheimer Str. 36, 2, 7-8.-28. a. 1. Oft. Rab.

Bohn, ganz neu herg, for o. iv. R. Sausverm. o. Kail.-Rr.-R. 74, Erdg. Luffensir. 24, 1, sch. 7-bis 10-Rim.-Bohn. mit all Bubeh, für Arzi sehr geeign., a. 1. Oft. 3u vm. Rah. das. Tapeteng. 576 Rbeinbahnstr. 5 7 Rim. Rheinbahnftr, 5 7 Bim. u. Ruche fofort. 774 Rheinftr, 82 7 8. u. r. 8b. Rab. das. b. Sausm. 578 Meinstr. 90 7. J.-W. Sb. M. gr. ged Ball. a. sof. Kah. 1. Et. d. Oranien-itr. 15, F.-R. Guttmann. Taunusfir. 51/53, 2 St., 7-8im.-28. auf fof. Raf. Ludenftraße 10. F 638

Wilheimstr. 40

1. Stod, hodiberriciftl. reicht. Bubehör, Bab, reichl. Subenor, Dab, Berfonenaufaug. Ges, eleftr. Licht, Bacuum Reinig, auf fof. ober spät, ev. a. für erifft. Gtagengeich. R. Abel-heibstr. 32, Auwaits. Büro. Tel. 765, P851

Sim. mit reight. Subch. 1. ob. (b. Al. Burgftr. 11. Erle Webergaffe. 1208.7=3.=Wohn.

Sochvart.), mit reichlich. Rubehör, Gartenant. 2c., berrl. Loge. Balfmüll. ftrabe 53. für Auli ober Ottober au berm. Räh. bafelbit. 1. Stod.

8 Rimmer u. mehr,

Dainerweg 1, 1. Gtoge, 10 Sim, Ruche u. Subeb, auf 1. Juli zu bm. 702

auf 1. Infi zu bm. 702

Canggase 1, 2,
mod. 8-3. B. mit Bad,
Bersonenaus. Dets. 11. s.
Sub. sebr a. f. Kacharzt
o. Geicharist. s. o. b. L.
Silbner, Bismarch. 2, 1.
Enisentr. 25 ist d. herrich.
einger. 3. Et. bom 8 8.
2 Kell. 3 Dads. Bade.
Einr. Lauftr. Bentell.
efestr. Licht Gos n. sof.
od. ibat. zu b. M. Kontor
Gebr. Wagemann. 580
Ritslaestr. 23 neus. 8-8.
B. 1. 11. 2 St. M. 8 723

Mheinstraße 39 1. Stoff, berrich, Wohn, 8 B., Bab, Bentrafheig, 2 Aufgänge, reicht. Inc. Besichtinung vorher Tele-phon 396 angumelb.

8-Rim. Bohn. m. r. Bub. Tannusitraße 23, 2 St., fof., ev. a. fpater. Rab. bafefbit 1 St. F 341

Laben u. Gefchäfteraume.

Ablerstr. 23 Lab. m. Eint. 2 S. A., A., 500 M. 758 Abslifter, 5 gr. hell. Laben auf sofort zu vm. Käh. 5. Sousmeister das. F652 Mheinstr. 46, 2. St., 6-8. auf sofort zu vm. Rah. Wohn, mit Zubeh, zu v. Bohn Raubesbant. F205 Abolfstr. 10 Logert 803 Bismardring 9 Wertliatte auch Logerraum. B 3885 Laden Biomard-ring 22

mit ober ohne Wohn, p. ifir Gemüfegeichaft, fot. au verm, Rab. Beiffer, Georg-Muguffitt, 3. 2, 745. Billiderfitt, 46 find große Lager u. Birrannen. Biliderfit. 16 find at Lager it. Büroraume Stallung au berm. 3 bei Maber, 1866. 2.

Dobh. Str. 35 Lad. n. 1 R. fol. billig su v. R. bat. Bart. I. ober Abelbeid-itraße 28. 1. Kipr. 676. Daubeimer Str. 62. große Doubeimer Str. 62, gron-Berfitätte mit Hofraum auf 1. Juli zu bm. Rab Borfduth-Berein, Fried-Borfduth-Berein, F67: richitrage 20.

Ellenbogeng. 6 1 Werki. Ellenbogeng. 6 1 Werki. Emfer Str. 2 Laden. F855 Saulbrunnenftr. 7 Werfft Geldkäfist. m. Sub. 584 Kriedrichstr. 46 sch. Lader mit Koutor sc. sof. o. sd. Käh. bei Frau Haak, Kriedrichstraße 48, d. 2.

Friedrichftr. 55

arober beller Laben mit 2 Schaufenftern und 5 Rebenraumen fofore au vermieten. Rab. Bbb. Bart, r.

herrnmühlgaffe 9, icones geräumiges icatisiolal, als L Mirticati, Buro Lager geeign, fof. o. ib. g. b. Rah. Anwalisbure Buifenstr. 41, 2. F 658 Buisenitr. 41, 2. F652
Riarenthaler Str. 6 gr.
hell, u. trod. Roberraum
edenner Erde, auch aum
Möbeleimit. geeign. fof.
vreisw au dm. Räh Fr.
Sefr. Bild, B. 3. F640
Luisenstr. 17 Lad., ed. W.
Martistr. 13 Lad. m. od.
o. 3.R.-W. Räh. 1. 702
Martistr. 22 find 2 Läden
mit Lager u. ed. Bohn.
au derne. In dem einen
defaud fich feit 31 Jahren
des Manufafture. Be. bas Manufafturm icaft 28. Reit, ma ichart 28. Reiß, wahrend in dem groß. Laden das Schuhkaus Sandel mit bestem Erfolg betrieben wurde. Räh bei Griefet daselbit oder bei Meier, Kilolositraße 41. 672 Manergasse 7 Laden, mit od, ohne Wohn, sof. 332

Mauritiusitrage 9,

Laben m. Labeng., Lagerr fof. R. Leberhanbl. 30 Mauritiusftrage 12 Waterflüsstraße 12 beite Werflättle, ca. 50 gm aroh, evil. mit Rebent., su verm.; für jed. Hab-werfsbetrieb, a. Baderei, geeignet; a. als Bagen-remise u. Automobil-schuppen. Räb. baselbit bei Berrchen. 684

Blaucifiusite. 12

ein großer und ein fleiner Laben, auch als Geschäfteburs ob, Ansftellungsräume au bermieten, Rab, baf bei Gerechen.

Moribfir. 37, Ede Goethe-ftraße, gt. Edladen au b. Rah. Kronenberger. 588 Recoftraße 18 Werfit. oder Lagert. Röh. 2. St. 804 Vereitr. 27 fch. Lad. mit Bal., auf. bill., fof. o. fp. Nab. Sth. 2. St. 587 Recoftraße 27, D., schöne groß: Werfstatte fof. ob. ipaier. Räh. S. 2. 862

Oranienfirage 12,

gegenüber Reformaumn, geranmiger Laben mit. 3 Schaufenstern, event. Wohnung, preiswürdig an verm, Rah, 2, Stod. Oranienstr. 48 gr. belle Werklichten. A. 8, F645 Abeinftr. 32, B., 4—5 gr.
Rheinftr. 32, B., 4—5 gr.
Raume, für rub. Gesch.
ober Buro geeignet. 778
Ribeinftr. 101 Laben mit
awei Raumen sofort.
Poderftr. 7, Laden,

bisber Obit. n. Gem. L.
zu v. Näh. Kurawarenl
Diömerberg 9/11 ich. große
Läben in. I. u. K. u. ft.
Zub. billig. R. dof. Otb.
B. bei Berghof, ober bei
Etziger, Bismarden. W. Schierst. Str. 26 Laben zu vin. Rah. b. Nogbach. Schierstein, Str. 27, 1, 6. R. Auer, ich. b. Lagerr., a. als Werfit, zu benut. Schlichterfte. 6 belle trod. Socieloeschoftenume gum Einstellen von Wöbeln zu verzu. Rah. Angusto-itande 18. Tel. 288. 483

Mahag. Salon

Rabag. Salon umguneb. f. Gule, Ruberh. Gtr. 26.

Büfett, Eichen Umbau, Gich Schonlisch, Tepp. 2 Meffer, Beilamunditr. 53,

Schweres Giden Bufett, meig. Britt. Rleiberfchr

Bertito, Itur. Spiegelicht., Schreibtifch, Ronjole ju pertoufen. Erbe, Weftenb-

Ruft. pol. Trumeau

Deurung, Guit. Motfier, 6

Büderfdrant, Oberteil in Rüdenicht.. Berichtoni. 2 Blechformen berich. Gr. 5–50 Str., 2 Glosbolloni

5... 80 Ltr., 2 Glasbollons (25 Ltr.), 2 Fabrichilder b. Sellenbrand, Moribitr. 40

Stehpult ohne Unterfat,

Baidetommobe

Bajdsommode u. runder Lifch billigit zu bert. bei Kries, Weich-irroße 39, Oth. 2 1. Ahb.Waldst. u. Sp.-Auff. bf. Ged., Gellumbfir. 42, 2.

Küchen-Einrichtung

A Bilberrehmen, bobei mit Glas, en feiner Effenbeinstod billieft bu perf. Amand, Beilfer Land

Sut erh. Rühmaschine, r. Brische Gosa, Sesset u. Suible, ar. Spiegel zu Grüble, ar. Spiegel zu be-Bradennann, Caserieldir, d. Frontsp., von 9—11 Uhr.

Moberne nene

m. weißer Marin Glas 1.85 × 0.88,

Großer Laden Boei arwie helte Geichallstäume

Woderne Läden

mit Rebenraum. Rab. Mod. Laden

A-B.-Bohn. Weinfell. Ragecräume, josort ober später zu berm. Räli. Bismarar. 19, 1 r. 597 Bute Exifteng. Anden Gr. Burgitraße 17. Lagerraum mit gr. Reller in der Rübe d. Babnhofs zu berm. Räderes Faul-brunnenftraße 2. 710

Großer Laden

f. o. fp. Lirdnaffe 19. 600 Sch. Berfftätte mit elettr. Kraft zu berm. Rlaren-ihaler Strake 8. B4491 Schüner Laven Lang-gaffe 5, seither Gesch. Reber, sof. oder später anderw. zu berm. Rab. Langgaffe 7. 601

> Wohnungen Rimmerangabe. offine

Grobe Burgüraße 19.
Gde Mühlanfle, ist ber Zwischenkod, in bem seit über 20 Aahren Gerren-ichneiderei betrieben w. anm 1. Oftober preists. Adb. Buchthd. Efeil. 738 Drubenstr. 7 m. st. Wohn. R. Schneiber. Mib. F202. Bengasse 22 Mont. Wohn. Oranienstr. 49 st. Dachw. Wiehistraße 11 mehrere st. Webrungen zu bm. Nah. Bohnungen zu bm. Rab bei Lob, L St. F 350

Unemartige Wohnungen Bierft, Bobe, Dainerftr. 3. Landinsbnung mit 2 u.
4 Lint. u. Kriche gum
1, Juli zu berm, Deufer,
Bielbenftadt 17.

Mobfierte Bohnungen.

Eleg. mbl. 3 B.-W. in rub, vornehm, Lage, Rurviertel, fof, au verm, Bab, Eleftr, Tel, vorh, Ru beficht, 1034—1235 Mainger Straße 17. B. Bieg. 3-4-3.- Wohn. mit Tel. au um. Rfibes-beimer Str. 18. Bart, r, Billa Melitta

Tanunsftraße 65, mibl. 3-5 Sim. an berm. Elegant möbl. 4-Simmer-Bohunna mit Aliael, einaer. Küde. Keller, au berm. Wollufer Str. 12. Bu erfragen Bart.

Mablierte Rimmer. Manfarben zc.

Mohu- u. Gallafsimmer, Mohu- 11. Schlafsimmer, ar. Balton, 1. Juni 3. b. Albeechitt, 30, 1 r., n. 8. Um Kaifer-priedrich-Bah. Am Raifer-weiebrich-Beb.
Ablerite 3, K., aut mbl.
Kim. ev. mit Bention.
Bendrite 8, B., a. Kaif.
Kendrite 32, I. aut modl.
Bin., febat. Eing., elette.
Bicht. 34, B. Lend., M.
Belichter 32, I. modl.
Binmer m. Derd., Gos u.
Recherleitung 311 berm. Simmer m. Serd, Gas u. Proferleitung zu berm. Wortsfir. 4, 2, mobl. 8. Reroftr. 35, 1, ichon mobl. 8im. zu berm. auch mit Büttagstisch; bis 10 Uhr. bou 12—8 u. 8 Uhr ab. Allife ab. Willassift. 8, 2, 21, möbl. 3im. m. 2 Beiten u. aut. Bemistigung zu berm.
Deanienstr. 8 ich. mbl. 8.

Rheinstr. 68, 1

2-3 eleg. möbl. Simmer mit Bindegim. u. eleftr. Licht fotort au ber mit Bedegam. u. eleftr. Leicht fofort au berm. Besunftraße b. 2 L. mööl. Simmer au bermieien. Edwalbacher Str. 8, 2 L. 1—2 eleg. m. feb. 8, fol. Edwalbacher Str. 85, 5, D. sinf. m. 8 b. A. B. S. ben Locki-Berlog.

Bellrichter. 50, 1 r., m. 8 Beitenbite. 20, 8, mbl. 8 Horffer. 18, 1 r., a, m. 8 Bimmermannster. 9, 8 r.

3 beff. Damen

finden ichau möbl. Aim...
event. mit Benfion.
Marfus, Litche, 11. 3.
Derrichaftlich mödliertes
Lohn. und Schlafaim.,
mit 1 oder 2 Betten, auch
eins, Lim, in rub. Hans.
Nühe Rochbrunnen, zu v.
Cut. Frühft., evt. Abendeften, Elebt. Licht. Bab.
Telephon 3502.
Taunusfir. 22. 2 St.
In fehr feinem, rubigen

In fehr feinem, rubigen Sausbalt mare für por-nehmen alteren Berrn her Dame als

Dauermieter bei erftfaffin. Berpfica. ein fonniges, febr rubig gefen. Rimmer, Moolfgallee, 1. Ct.

anm Freile von monatl.
300 Mt. abaugeben, Off.
u. 8. 634 an ben Taabl.
perlag erheien.
8. m. Roft erh. 1—2 Frl.
Dobbeimer Girafie 55, 2.

Bein möbliertes Bohn, u. Ghlafsim, iof, bei eing. Dome zu berm. Zu erfr. im Loobl-Berlon. Wi

Leere Bim., Manfarb. rc.

Erbacher Str. 9 bab. 200 Faulbrungenftt. 7 2 200 n Mobels. Gottwold. Frankenitt. 8, B. B., at. 8. Frankenitt. 19 at. 3., B. Frankenitt. 22 leer. M. Göbenftr. 9, Mib., 1 I. 8. Hellmundftr. 16 1 Batts Raum 1, Möbeleinitellen. Naum 1, Mobeleinstellen, Sellmundstraße 20 schöne berte Manjorde au berm, Gellmunditt. Il h. i. Wi. Serberstraße 27, Dochp. L. zwei leere Limmer mit awei leere Simmer mit sebar, Gingang su berm.

Gerberstr. 31 Manj. a. b. Herrngartenstr. 12 gr. No.
Jahnstr. 38 l. Mi., Kochof.
Karistr. 18, B., N. m. Of.
Kürnerstraße 6 ich. Mons.
Mi berm. Rah. M. Boh. 2 St.
Kuisenstr. 22, L. 2 leere
Zim. Kah. N. Boh. 2 St.
Michelsberg 1, L. Fib.-8.
Oranienstr. 36, B. 3, 2 gr.
L. A. m. Kochoel., 1, 7,
Köberstraße 7 leere Mans.
Scharnhorstr. 27 Räume
zum Möbeleinnterstellen.
Schwalbacher Straße 9, 3, Gerberftr. 31 Mani. & Schwalbacher Strabe 9, 3, 1 oder 2 leere Zimmet. Schandl. 7 fch. Friid-S. Seerobenftr. 9 gr. 1. 285. Seerobenftr. 10, 1, fonds. And a Modeleinst., 5 RL. Weilftr. 16 Zim. m. Kell., Chas. Rocha. Lange. 2 St. Rimmermannitr. 7 L. Kri. ber Eitviller Strafe Stod) wird ein leeres Inmer zum Mobelein-itelien bermietet. Geft. Offerten unter S. 632 an den Lagdi. Verlag.

2 leere Bim, m. Ball. 8. b. Rab. im Lagbl.-BL. Vt Mür ben Sommer, eut. Arieasbauer, 2 ober 3 leere Sim. u. Rüche, mit Gartenbennts. in Billa, bequem gel. Söhenlage, 50 Mt. ver Monat. An verm. Offert, u. S. 638 an ben Tagbl. Berlag.

Reffer, Remifen, Staff. rc. Eliviller Str. 3 Stall für 2 Rierbe. R. Stb. B. 787 Rranfenftr. 17 Stollung. Rariftr. 17 Beinfell. 641 Ranenth. Str. 11 Lager-feller, jow. Robieniell u. Bafferteller preisw. fof. ob. ipater gu bm. Rab. bei IIImann, B. 2. P250 Lagerfeller, in jed. Größe, fot. Rab. Luifenfir. 24. Lapetengeschäft. Stoll. u. Remife au bm. Rob. Weberg. 38, 1. 808

3= 3im.= Bohnung Bebergaffe 3

Photogr. Atelier Webergasse 3 gu vermieten. Rab. baj. Bartenhaus 2 St. rechts.

Wilhelmstr. 16

find jum 1. Oltober ober fruber Saben und großer Saal einzeln ober ausammen zu vermieten. Der Saal mit 180 am Flache eignet sich zu jedem größeren Betrieb, Ausstellungsraum ober bergt. Raberes burch Rathan Beg.

Mietgeluge

3um 1. Oftober gefudt ein Saus ob. Billa in guter Lage, mit gwet Bobn, au 6 Bim, u. etw. Garten, feine Rorbfeite, au mieten, Anerbietung. Garten, feine Korpfeite, au mieten, Anerbietung, au richten nach Frankfurt am M. Mendelsahnstraße 77. 1.

Einfamilien-Baus,

6—8 Simmer, mit Gart. Gas u. Elettr., in Wies-baben oder nächtrer Um-arbung aum 1, 10, 18 au mieten geluckt. Ann, mit Breisangabe unter D. 632 an ben Tagbl. Berlag.

Alleinftebenbe Frau iucht scheicht. 1-Rimmer-Behrums oder 2 fieine Stimmer. R. R., Goss, auf 1. Juli. Offierten unter 28. 636 a. b. Roofil-Bert.

21. 636 c. d. Logol. Berl.
Aunged finderlof. rud.
Chepaar indit
2. Rim. Wohnung
in best. Saufe, Villa. Obergeichob niw. Wenig Au
Danie. Off. mit Breid n.
G. 628 an den Tagbl. B.
Frenublide,
mögl. adseridl. 2. Rimmer.
Frontipits Bohnung don
einzelner Danne mit Lind,
in Döbentlage Sommenbergs
auf fofort oder 1. Juli
actual. Offerden unter
U. 631 a. d. Togol. Berl.

Beamten-Lamilie
ohne Kinder fucht f. 1. 6

ohne Kinder sucht f. 1. 8.
cine 2. sber 3.8. Wohn,
mit Bab u. eleftr. Licht.
Offert mit Breisang u.
R. 636 an ben Tagbl. B. Rechtst. Raffen-Beamter ohne Kinder jucht aum 1. Oftober schone somige 2. Simmer-Bohnung, ebt. mit Garten, würde auch Berwaltung eines besteren Daufes ober Billa über-nehmen. Gefl. Angebote unter M. 635 an ben Tagbl.-Berlag.

Sum 1. Juni 8-Sim I. Juni gejucht. Diff. u. D. 248 an den Tagdi Berlog. Rus. Leute such. s. 1. 7. an den Tagdi. Berlag.
Nuh. Leute fuch. s. 1. 7.
od. 1. 10. 3-23-28. Off.
R. 248 a. d. Tagdi. Berl.
3-Bim. Bedn. m. Jubeh.
omi 1. Offider sej., am liedsten untere Nerolitz.
oder Taunusistraße. Off.
m. Br. J. 630 Tagdl. Bl.
Sonnine schöne

3-Bimmerwohnung in guter Lage incht alt. rubiger berr ber Oftsber, event, früber, Off, m. Br. u. S. 631 Tanbl. Berlag. Bon alteren Leuten

4-Zimmer-Wohnung auf September geiucht. Off. über Lage u. ionlich. Lubebör nur mit Breis-angabe u. F. 636 an ben Lagbl. Berl. Sonnenberg Bieritadt nicht ausgeich. Sonnige

4-5-Bim.-Wohng. mit Zentralbeigund aum 1. Oft, defucht, Offert, m. Breisannabe unter A. 633 an ben Taghl.-Berjag. Aerztin sucht als Dauer-mieterin möblierte 4—5

3immer-Bohnung mit Bab unb Küche, gunt 15. Mai ober 1. Anni. Angeb. mit Breis erb. an Buhnungsnachweis Lion u. Cic. Bahnhofftraße 8.

Sudie im Auftrage für eine altere Dame eine 4-5 = Bim.=Wohng. Socipari, ober 1. Stod, nur in Billenbierteln,

nur in Billenbierrein. Baltes, Sofant Geisberg. Salies, document Geisberg,
Schinne modern einger.
7-Kim. Bohnung
mit reichl. Zubeh. oder auch Einfamilienhaus, in der Nähe der Kuranlag.
Rero oder Dembachtal, dom Mein Kannilie su mieten geiucht. Ausführl.
Cfferten mit Areis unter A. 881 an den Lagdl. B.

Gesucht 16, Mai dis Ende August freundl. m. Robn. und Schlafzimmer ept. dolle Senston. Sed. Gina. u. Röbe Residena. Theater erw. Offert. nur mit Breidang. n. A. 875 an den Taadl. Berlag.

Rulgare fucht model. Hummer mit demittlenanichlus. Gest. Offerien under R. 635 an den Taadl. Berlag.

Rapuset Dame

Bernist. Dame

sucht möbl. freundl. Sim. bis 1. 6. Rochgelegendeit (abends) erw. Angebeite m. Breis (ohne Krübftüd) n. 3. 636 Tagbl. Berlag.

Suche
1 od. 2 möblierte Binuner mit 2 Betten und Kochgelegendeit in gusem Honge, Käbe Kampivoit erwunicht. (Befil. Obierten n. T. 635 an den Tagbl. Berlag.

Dauerwieter fucht ein

Dauermieter sucht aber zwei autmobi.

mit cleftr. Licht, ganz. ob.
teille. Benfion, moglichit.
Zeniralbeiz., aufmerifam.
Behienung. zum 1. Juni.
in, nur gut. S. Gonnenfeite. Angeb. unter 2. 636
an ben Tapbl. Berlag.

Bension gesucht für 15jähr. Jungen bei Lehrer, auch in Borort. Offerten unter S. 635 an den Tagbl. Berlag.

Dame sucht möbl. Zim.

mit Rebengel., mit Rodi-gas ober Ruche. Offert, mit Breibang. u. T. 634 an ben Tagbl. Berlag.

Angenehmes Deim

für dauernd mit od, obne Kension den alleinsted. gusst. ält. Serrn gesuckt. Zeit u. Rad nach Berein-barung. Aussührl. Off. mit Kreis die 21. Was u. T. 633 an den Tagol. B.

Durchaus ruft, erfiffaff. Fremden= Benfion

in ber Rafte bes Rurhauf, acfucht. Augebote unter E. 636 Tagbi. Berlag.

Dauernb fosott leeres Sim. in gut. Saufe gesucht, Stockges u. Licht, Stofett im Abschl., Bentr. Stadt, 1 Treppe, mtl. Mr. Off. an Blit, instraße &. ber Sthe

2Berfitatt

ca. 150-200 Omtr., mit Fraftanfdluk, ber 1. Juli ept. früber gu mieten gel. Joh. Urbanek &Co. Dobbeimer Strafe 62. Telephon 1719.

Wohnung 8=3im.= auf 1. April 1919 evtl. früher in hibicher Bage

gefucht, mit Garien bevorzugt. Offerten mit Breisangabe an V. G., Benfion

Arnje, Paulinenftrage.

Bertaute

Privat-Berläufe

Al. Frembenbenston mit 2 Dauermieterinner a. bt. Off. 28. 635 Agbl.-B Butgeh. Bajdgerei mit guter Rundich, wegen vorgerudt, Alter zu bert. Off. u. G. 249 Tagbl. E.

Schönes Russenvonverd preiswert au berlaufen. I. Derbling. Station Küderscheusen bei Langenschwalbach. Gute Mildfuch, sowie trischmelsende Ziege au berl. Derz, Bierstadt, Köderstrope 4.

Sahnengiegen, hornlos, unter Garonite gut frifd melfend, du verf. durch Schud, Eliviller Str. 7, S. Biegenbodden, 15 T. alt. Remnich, Dermannitt. 16

Buchthasen
D. R. Sch. und Stall
billig au bert. Kehren.
Blückerplat 2. 1 lis.
4 junge Sühner zu vert.
Merren, Dosh. Str. 128.
Weißluchs,

Muff u. Rollier au vert. Blüderitt, 15, 3, Röfter. 2 mod. Sommerhüte, biedjährig gef., billig du berf. an junge Mädden. Schrud, Kati.-Fr.-R. 37, 2, Schrud, Rail. St. R. 27, 2, Neu herger. Tagal. Sut au berlaufen. Weinand, Römerberg 30, Sch. 1 i. Eleg. msb. n. Sut iehr bill. su bert. Wieland-itrafte 1, Ellinger.

Garniert. Dreimafter Garillett. Die in interference ist der ihre in der in der

Edireibmaschine
(Mercedes), gang modern,
fast neu, aus Pridathand
au derf. Breis 500 Mark.
Nüh. dei Kurner, Kheinstraße 11b, 2.
Gut erh. Appierpresse
sin 50 Mt. zu ds. Keller,
Seingasse 28, 1 St. Imis.
Hethzeug
für Architelten ist billig

Mite Rupferftiche su verfaufen. S. Maher, Schwalbacher Strafe 2.

Phonola mit Roten und Schrant, gut erbaiten, au berfauf, gager, Emfer Str. 38, 2,

Adaer, Emier Str. 38, 2, Leaute
311 berkanien für 100 Me.
Schmidt, Eleonovenitr. 4.
Gedanidt, Eleonovenitr. 4.
11 Eleonovenitr. 4.
12 Eleonovenitr. 4.
13 Eleonovenitr. 4.
15 Eleonovenitr. 5 Eleonovenitr. 6 Eleonovenitr. 6 Eleonovenitr. 6 Eleonovenitr. 7 inderitation 6 Eleonovenitr. 6 E Sellene Belegenheil.

Wegen Umang ein hochberrich. Dovvel-einlafzimmer von erfter Arma. Mahagoni, innen Eichen. Brackiftide, eben-io 1 Speife-Audziehlich für 24 Berl., maniv eich., au Brivat zu verlaufen. Die Möbel firb au besich-tigen von 10—12 u. von rigen von 10—12 u. von 4—6 Uhr. Riebel. Frank-furter Strake 14. 1. 2 f. egale w. Metallbetten, fampl. zu verf. Deboefer, Schubenhofitraße 1, 2. Rinberbett u. Trauerhut of. Maber, Gobenitt, 24, 2 Gifernes Rinberbett,

fl. Fruchtfelter au vert. Soufer, Lietenring 7, 8 L. Derrich, Rinberbettstelle (Bachog.) u. gebt. Fichte (Bahaa,) u. gebt. Hahr-itubl., auch sum Trapen einger., su bent. Straft, Sonnenberger Strafe 28, nur bonnithags. Bettitelle m. Strohmatr. bl. Bierboum, Porfitz. 18. 1 Bettitelle mit Mairaben gu bl. Ableritraße 56. K., C. Genig feu.

Meffingbettfrelle,

Messingbetistelle, aut erb., mit Kopolinair., Ibaischonguse mit auter Dede, gr. Tisch m. zwei Schublade, a. f. Schneibern au verw., Goldspiegel mit Konsole zu verf. vei Gaz., Schlichteritrazie 5, 1. Anzuseben von 8-1 libr. Gut erh, 2fcf. Betiftelle m. Swamge, billig su bl. Tetich, Schwalb, Str. 19.

2fcfaf. Roshnarmatr., 1 lod. Betritelle, foit near, 3u berf. Müller, Blücker itrahe 42. Bart. L. Sergrasmatr., 2,20×1,40, eif. Sinderbett m. Woffing-fnöpfen u. Motr. billig. Geutung, Gust.-Abolfftr. 6.

Wohnsimmer Ruft, schwere Arbeit. Schrant, Trumeau-Spieg. Schreibirich, Tifch. Sofa. 2 Geffel, gebr., zu verl. Wepersbäuser-Rübsamen. 17 Luisaritt. 12.

Blitichista u. Chaifel, vt. Doman, Gobenitrage 9, 2. Ein tabellos erhalt.

Tifdwafdmangel. faft neu. 3n bert. Selig-mann. Bismardring 18. Doppel-Emaillefchilb. foit neu, Auffdr. "Finnser, frei" zu berl Fischer, Abolfitroze 10, Frontsp.

im Breise von 200 Mart an verk. Auguschen am Mittwoch von 41/2—6 Uhr im Laden Aubesdeimer Straße 9, Bach. Salonschrant, Bieiler-spiegel. Tisch u. 2 Studi. an dert Bes. b. 10—12. Sievert, Sonnenbera. Kaiser-Kriehrickstraße 1. Mabag, Salon umgusch. Leichte Beberrolle,

Leichte B

Babuhofhotel 2 r. R.-Liegew. u. Stühlshen, R.-Bodew., Mangel vert. Demmen, Reugasie 5, 1 c. Gleg. gr. Raften-Rinberm. Breunsbor, b. gef. Kinde, Charfelongue zu verfausen dei Krah, Körnerstraße &, 2 St. L. von 234 4 Uhr. Gut erh, Kinderwagen au verfausen. Klutmann, Edernfördeiträße 6, 1 I.

Awerith. Sportwagen, Linderfrühlichen au bert. Schab. Sedanfir. 10, S. B. Dunfelbl. Linbermagen, foft neu, breismert 3. bt. Bein, Abolitt, 8, Geb. 8.

Gr. Gasherd m. Bratsfen, Lifam. Gastocker u. Gas-herd-Tijdse zu verlaufen, bei Ring, Ricine Langgaffe 5.

Rette Berren-Bimmer. Beleuchtung f. eleftr. Licht (zum Bieben) pl. Rofeman, Schenfendorfftraße 1. 1.

Grens-Thermalbab (Deigluit) du bt. Billmer, Gerrobenitraße 3, 1. An-sujeben vormittags. Outerbaltene weiße Emaille-Babewanne. (Bitfdvine) preiswert an bert. Ohermann. Morisfirade 42. Eart.

Apl. Kidsen-Cinriditung
150 Mt. 1- und Otic.
Kleiderichtand, Bajdstom.
mit Marmor u. Soiceel,
eine ohne. 1 Sefr., Eisicht. abs. (all. f. bill.) Arl.
Schwarz, Montramfit. 2. Mt.

1 Küdenbrett 25 Mt.
1 Küdenbrett 25 Mt.,
1 Köge. 20 Kt. su berlaufen.
Kitoloi, Ködertinoße 18, 1.

Emaille-Babewanne, jowie 2 Gfeunoänbe jowie 2 Gfeunoänbe bon Herrichaft zu verk. Schrittl. Angeb. n. Labn-krake 12. K. r. Reichened. Sehr gute große emaill, Babewanne mit Gasheigung zu verk. Anzuseh. Dienstan b-7 Schwalbacher Straße 12. Bart. Schaufelberger.

Gute Marmelabe-Eimer 1.25 u. 1.50 berl. Gold-chmidt, Philippsbergir. 18

Berichieb. Kingeltüren,
mit u. ohne Glas, Bojen
Kenster u. Türen u. Robplas, Jasouhen u. Rollliden. Eichen . Treppe,
14 Stuf. I. u. noch andere
Treppen. Briesbaum und
kollieite. eiferner Glationtich. Banf und Stuble,
Küchenbrett, sait neuer
Chummischland, 19 m. j. m.
Perichus u. b. Korbach,
Kellerir. 25. Tel. 2086.

Blumenständ, f. 10 Töpfe

Blumenftänb, f. 10 Töpfe au berf. Kenf. Werf-ftraße 19, 1, 1—8 Uhr. Bohnenkangen (Eich.) vf. Ekirtler, Dobb. Str. 121. Geittler, Dobo. Gelbahlien ju vert.

Munnier, Bluderitt. 27, 2. I Fintre Didwurg abgug. Manste, Bismarde, 28, B.

Majdinen für Wärkerei gerignet, sowie dappeliv. Wagen, Nolle u. Karren zu verk. Räh bei Derg, Vierstadt, Köberstraße 4. Sch., g. erh Waschmangel bill. Krug, Silbastr, 8, 8. Sareillig, foranten u. weiger Marmorptatie, Regal, Erfergefiell, Gabofen, Betrotenmofen, zwei Lufter und fonnt. Belendtungetorber, Aopierpresse, eij. Flaidengeftell, Genflerpuberleiter, eif. Firmensichtber usw. F. A. Dienstbach, Edwalbacherftr. 7.

Sandler-Berlaufe

Saubennebe, edit Sear, gu b. bill. Br. Sieiner, Daarnebfinder., Luijenjtr.46 Eleg. Schlafzimmer

mit 2t. Spiegelicht., swei weiterfit., 2 Nachtrick, eine Weiten, Decke., Selretär, Weichen. Michael Golombuch. 950, mod. Speifesim in dunk. Getreibricke, Aussieht., I. A. Kleibericht. Kuchenichranse. Sofa ellmbau. Eiden billig su verk. Kumpf. Saalgasie 16.

And Abaifel., sehr gute Veiten d. Abaifel., sehr gute Veiten d. 70 an. Batenistahmen. in jedes Beit d. Wassieht. Ratras. Deckd. Kasienichranse. Gesch. Kasienichranse. Westen Beit d. Wassieht. Ratras. Deckd. Kasienichranse. Westen Beit d. Wassienichranse. Westen Beit d. Wassienichranse. Westen Beit d. Wassienichranse. Besch. Kasienichranse. Besch. Str. 122. Tel. 4510

wiele Gelegengen.

n. viele Gelegengen.

Wäbel Bauer,

51 Wellrisstraße 51.

Out erh Schlafs. Eint.,
Pertido. Beidefom., Litt.,
Reider u. Küdensdr.,
Rieider u. Küdensdr.,
Kleider u. Küdensdr.,
Kleid Warfdwarmel, Babew 20. dft. Tifcke, Stüble. Wal-ramstraße 27. Kannenberg Wob. Küchen-Einricht., Plartoil., Citomane su vf. Geibel, Jahmstr. 84, Schr. Röfer. Blücherstraße 20.

2 gut erh. Sefretäre, Eisicht. Kenpicke, Nadem. u. alle Art Möbel billig su verf. Möbellager Doch-nättenitraße 16 und 17. stättenitraße 16 : Siettner, paffe 62.

Ruffeeröfter, Ronf. Biff. Kastarbiter, Brenner, Jal., Glübt., Gastocher, Gas., Brat. u. Bachaub., Babe-wannen, Babedfen, Javi-bähne, Bett. Erf.-Kersen vt. Kraufe, Wellrister. 10.

Abler-Schreibmafdinen u. Farbbander

abjugeben. Sulzberger, Wörthftraße 17.

In der Frankenstraße ne. 9 15 F. Darmstadt Köhler bei Heldenreich finben Gie ftets große Muswahl in

gebrauchten Möbeln.

Raufgeluche

Salant-Dierde tauft ftete

Karl Capito, Waldftr. 90, Zelephon 4466.

Korlectierhundin ober Binfcherbund au t. gefucht. Dff. mit Breis u. DR. 249 Tagbl. Berlag. Sahugebiffe,

jowie Platin fauft die amtl. berechtigte Auffanf. Fran Grobbut. Wagemannftraße 27, 1.

Belggarnituren and anbere Belafachen f. Fran Stummer

Reugasse 19. 2. Rein Lab. 3×4 Meter, zu taufen gefucht. Doerenfamp, Abolfsallee 85

1 Drilling, gut im Schuft, fofort au faufen gefucht. Dorfd. Bleichstraße 38, Flobertpatronen

8 und 9 mm, tauft

Bin gebr. gates Bianino oder Iligel preiswert zu fansen gef. Rur schriftl. Offerten mit Angabe der Marfe u. des Breises an Brosinska, Bahnhofftraße 12.

/4 Geige an L. gel. Breisoff, Emfer Ctr. 44. 2, Glenberger. 4=Geige

gegen gange Geige au f. gefucht. Gerba Bolfter, Weftenbitt, 44, b. Schmitt, Gebrauchte Manboline, at erb., au fousen gef. ofobs, Hellmundstraße b Mandol, u. Gitarre gef. Sahler, Jahnitrafie 84, B. Altes Girammophon

gindes, Mouritiusjir. b.

Fran Sipper Oranienarage 23

fauft alle Urten Mobel, fom, alle ausrang, Sachen, Wobel

oller Art werden gum bochiten Breise angelauft. Rlein, Coulinstraße 3, Telephon 3490. Mur D. Sipper, Richts

Tel. 4878, gablt am beften für Dobel a. Art, eingelne Etüde u. ganze Nachläffe, spwie Bettleb., Tewpicke, Pfanbickeine u. alle ansprangierten Sachen.
Gicken-Stzimmer zu laufen gel. H. Döll, Wolfram von Cickendachiteche

But erh, Diplomaten-Schreibtifch und Diwan bon Brivat au faufen ge-fucht, Offert, an Brau Klarmann, Moelheibftr, 76. Boiegelfdr. ob. pol. Schr., Walchtopf u. Bütte f. Frau Kischer. Renostrofe 14, 1. Chaifel. n. Schlafaimmer au famien gef. Lehmann, Kapellenitraße 9, Geh. B.

Kallenschrank

au faufen gefindit. 3. Rrug, Blücherplat 6, Großer Schliebtorb fouten gefucht. Meber, hilippabergitr. 85, 3 Its. Rufte u. Schlafzimmer-Rücke u. Schlafzlimmers Ginrichtung, aut erhalten, nur von Brivat zu faufen gefucht. Offert, mit Br. Arl. Schaffer, Edernfördes ftraße 15, 2. Ginige Schaufästen zu lauf, gei, durch Moh. Mauritussitraße 1, 2.

2 gebr. Tennissager mit Bällen zu saufen ge-sischt Off. an Schulze, Kanzenthaler Straße 12.

Bonngeschiet Libann, au faufen gesucht für 1.40 Metr. ar. Bonn pafi., ebenso gutera, leicht.

Bagen a. Gelbitfutfdieren. Rob. au erfragen bei Bader Ott, Friebrichftraße 55. Suge al. Halbverdea

oder Breat. Räheres bei Frau Dieb. Luifenstraße 22. 1. bier, is. e. R.-Klappus, 8. f. gef. Meister, Wellribstr. 48, S. Brifder Dien

au laufen gesucht. Rehm, Ariebrichstraße 50. 1.
Bebr, größerer Gasberd, eb. mit Tisch, du laufen ges. Angeb. m. Breis an Maus, Schwald Str. 99.
Undget. Daure f. Arieas.
industrie L. a. födist. Br.
Steiner, Luisenstraße 46, amtl., gen. Daaraussäufer.
Undgefämmte Daare
fauft Brodimann, Daare

fauft Brodinann, Saar bandt. Mbeinftr. 84, 6, 1 Floschen aller Art Lumpen, Bapier ze. fauft 3. Gipper, Oranienftr. 23. Mtb. 2. Telephon 3471.

Wer

Beine, Gefte, Gobne, Baffere, ein, Bierflaiden, Erobes u. fonftige fleine Rlaidien, Raffer, egal m. Art, abgeben will,

rufe 5971 au. Saner, Gobenftr. 2 holt ab Finiden, Korfe,

Relle falit D. Gipper, Self-, Weintorte Alaiden, Lumpen, Bapier, Safenfelle, Rothhaur ufw. fauft ftete Sch. Stiff. Blüderftr. 6. Tel. 6058. Lumpen per Kilo 16 Bl., aestricte Bollumpen per Kilo 1.50 Mt., Reutuchabiale, Bapier, Klaichen, sowie gebr Blumentöpfe und Dafenfelle fauft zu ben höckfren Breifen Fran B. Rieres Bm.

Tel. 1834, Biefribftr. 39. Gerüftbohlen

An faufen gefucht, Angeb. mit Breis unter M. 885 Tagbl. Berl. 429 Blumentöpfe Boffmann, Blumen-am Marft.

Bu faufen gefucht. Suterhaltene Dobel aller Art, Speifegimmer, Schiafgimmer, Sücheneinrichtungen, ein- u. zweiturige Rielderichränte, Bumerichränte, Bertitos, Schreibtifche, Ottomanen, Biffichmobel u. Anfftellfachen bei fofortiger Raffe.

August Reininger, Wellrifftr. 37.

Geldverfehr

Rapitalien-Gejuge

soppothek gesucht Auf sehr wertoll. Saus-grundstud (alte Taxe wei über 300 Mille, belofte faum aur Hälftel, au Ge-ichäfisatweden mit dobem Verdienst etwa 25 000 bis 30 090 Mt. gefucht. Gefl. Angebote unter 6, 249 an die Tagbl.- Sweigstelle.

Smmobilien

Immobilien-Berfaufe

Wohn.Nadw.Büro Lion & Cie., Babnhofftr. 8 T. 708. Größte Auswohl von Diet- u. Raufodieften jeder Art.

Günst, Gelegenheit . n Kauf und Miete herrschaftl. Villen und Etagen J. Chr. Glücklich,

Gelegenheits=kauf 60,000 mit. moderne Villa

Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

feine Stabtloge, an verfaufen. Auliud Alfinadt,
Abelbeidstraße 45.

Billa, Emler Str. 27
su verfaufen. Näh. Sausund Eundbestiger-Berein,
Luisenstraße 19.

Billa, Emler Str. 27
su verfaufen. Näh. Sausund Grundbestiger-Berein,
Luisenstraße 19.

Billa, 9 Zimmer x.
Leifte. L. verfeben. u. Gas dicht am
Land, Seitendau f. Aleinvieh. 3400 Om. Pficanzu. Obitgart., schönlit, mild.
Geg. Deutickl. Strecke
Transfrurt-deibelb., 6 M.
v. Bahnb.. 20 Min. von
Filaughat., gute Schulen.
niede. Sieuern. Preis
35 000 M. Bei. B. Dolfert
— Auerbach Ochl.), Auf
Bunich dicht antickend
4600 Om. prachtb. Grundthie mit 160 tragb. Obsibochit.borahal. a. Ausbau
v. Edelobitvlant. gerian.
Breis ver Mer. 3.75. F71
Derrichaftl. Landbaus.
folid geb.. 7 Rim., Diele,
Seiz., el. L., Gas. Obitg.
a. vf. Räb. Lagbl.-Bl. Vz

Billa im Dam.

berrliche Lage, ichonet und reichl. Aubehor, 15 Men, bom Kurhaus, zu verk. Kreis 68 000 Mt. Aus-

Rarl Rudis, Reroftr. 30, 1 Landhaus mit Garten, Smier Strafe zu bert. Rab. Singer, Gllenbogen-naffe 2.

Derrichaftl. Etagenhaus, 7-3.-28. mit Garten ufm., febr rentabel, zu berf. Beilbach, Dobb. Str. 63.

Schone Befitung, gr. Glatten, freie geinnbe Lage, am Balbe, 9 Rim., 2 Ballone, Diele, mit all. neuseitlich, Ginrichtungen fot, verl. Forfiftraße 23.

Merite! An sehr industriereicher Rieinstadt der bad. Berg-itrade ist weg. Todesfalls Daus m. Garten. Garage. ciuss wielbeschäft, Arztes fünstlich au erwerb. (Soh. Echulen.) Anfragen unt. A. R. volling. Bitten un der Butter (Bestfalen).

Wirtschaft in Coblens megen Zurrubesetung b. Beithers, dans u. Inventor, zu versaufen, haupti. Arbeiters u. Soldstenversiehe, Ang. 15—20 000 W. Anfr. M. G. 527 M. Grd. G. Beidenheim, Coblens, Addition un mankanten Garten zu verfaufen.

ainger Str. 12 000 Mt. iftoriaitr. 12- u. 25 000, conffucter Str. 20 000, Dietenm. 18- u. 5000 n. Dietenm. 18- u. 5000, Dogh, Str 18 000 Mit., b. Reilbach, Donh, Str. 53,

Rapitalanlage

Ader, 82 Auten, als Bau-ping ober Garten febr geeign, ferner 2 Anteile an Bauplähen (Billen-tiertel) zum Breise bon 2/8, der seldgerichtt. Tare gegen Barzahlung zu ber-faufen. Dif. bezw. Antr. n. E. 635 Zaghl.-Berlag.

Immobilien-Ranfgefuche

Billa mit Garten. Baldesnähe, neugeitl. ein-gerichtet. 5—6 Jim., Br. eiwa 40,000 Mt., zu fauf. gef. Ausführl. Angeb. an Klust. Kapellenitrage 70.

Villa od. Wohnung

als Bension teils einger.
An taufen ober mieten
gefucht.
Offerten unter S. 635 an
ben Taghl.Berlag.
Rl. Landbaus.
Wähe Wiesd. od. Umgeg.,
mit Stollung u. Garten,
zu faufen gefucht. Off. u.
R. 249 a. d. Taghl.Berl.

Sabritgelände,

girfa 400 gm bebaute unb 5000 gm unbebaute Blache, mit Bleisaufdlug, gu faufen ober gu mieten gefucht. Baffer- ober Dampffraft erwunicht, aber nicht erforberlich.

Ausführliche Angebote mit Plan unter A. 872 an ben Tagblatt-Berlag erbeten.

(3mmobil. ju vertaufchen)

Zausch

Suche kleine Villa ober Etagenbaus, u. gebe Billa ober gebieg, Eingenbaus, feinste Lage, Roln, in Laufd, Aur reelle Ang, erbeten unter A. 866 an ben Lagbl.-Bertag.

Berpaditungen

Die Reftaurationbraume 3. Raristuher hof find fofort gu berbachten. Unterricht

Kanb. b. böh. Lehrants crteilt Rachhife u. Unter-richt in allen frächern der Oberralschule. Gefällige Offerten unter I. 632 an den Laght. Berlag.

Alfadem. etteni Unterricht in Mathematif. Dff. u. 3. 635 Tanbi. B. Staatl, gepr. Lebrerin, i Aust. g., ert. g. Unterr. u. Rachh. R. Tgbl.-Bl. We

Pramatifche Rünftlerin

unterweist in der Kunft b. Bortrags, b. schön, Sprech. Dram, Unterricht f. Buhne u. Saustunft, Gemeinsame Murfe und einzeln. Anm. Mont. u. Donnerst. 8—4. Alma Biefterfelb-Bredow. Wallufer Str. 11. Bart.

Berloren - Gefunden

Berforen Bortemonnaie, Anh, etwa 60 M., von Spinenberg-bis Tannustir, Der ehrt. Rinber wird gebeten, ba arme Wafchfrau, bablelbe gegen Belobnung a. bem Kunbburg abaugeben.

Arme Arau verlor aw.
11 u. 3-12 Sochstättenstr., Michelsberg, Coulinstrade, Weichergasse ihr Bortemon.
mit Anhalt n. Bilb, Ehrl.
Ainber wird geb., badl, a.
Bel. abana, bei Miller.
Zaalgasse 10. im Laben.
Ebrlicher Ainber bes

goldenen Urmreises

welcher Samstag, ben 11. b. M., in Friedrichltr. verloren wurde, wird höf-lichft gebeten, benfelben gegen fehr hohe Belohn, auf bem Aundburg abaug.

Broide verloren bom Ral. Theater bis Thomaeftr. 9. Wieberbr, aute Bel. ba teures Anb. 21 tt 11. Deai

in ber Mittageftunbe ift Untergebig

in ber Blumenanlage vor bem Aurhaus verloren worben. Ainder erhält eine dem Wert entsbrech. Belohnung. Abzug, beim Sausmeister d. Aurhaufes,

20 Mt. Belehnung. Domenblusennabel gold, mit fl. Stein, Sonntag b. Baterloostr., Wellribitr., Batersosite, Wellribite, Lussenste bl. Abs. a. Bel Perger, Schwolb, Sir. 33 Berloren

gold. Manichettenfnopf m. flein, blau, Stein, Abau-geben gegen Belohnung Gifcherftrafte 2, 2. Regenschiem a. b. Wege Bahnh, Aitolaster., Abein-itraße verl. Geg. Belohn absug, Bulowitt, 7, D. 1 I

Berferen Kaifer-Fr.-Ra., Mosbacher Straße Leifte mit Löchern (Zeil eines Gardinense.) Samstag nachm. Gegen Belohn. abzug. Rosbacher Straße 36, Part.

Geidättl. Empfehlungen

Smreibstade Mertur Rlavierstimmer

und Reparatur. Beter Turnfer. Rlaviermadier,

G Mauergaste 6.
Kohleus u. s. Transporte
n. an Geng, Dohheimer
Straße 122, Oth. 8 x., dojelbst auch Wagen zu berk

Maler=

u. Anftreicherarb, übern. Bartichat, Abelbeibire, bo.

Gofas, Betten, w. gut u. billig ausgearb. Mheinitraße 47, Sth. 1. Schreinerarbeiten jeder Art. Aufpolieren bon Röbeln w. von gewissenb. Kachmann ausget. Dif. u. W. 621 an den Lagdt.-VL

Smreinerarveiten

w. in dienitfe, Beit ausg. Reu, Reb., Beigen, Bol., Mattieren, Offerien u. B. 248 an d. Tagbi-Berl.

Schuhe werben schnell u. sauber ausgebessert Golbgasse 15.

übern, famtliche Garten-arbeiten, Ru erfragen im Tagbl. Berlag. Wk Ropfwafden empf, billigft Steiner, Luifenftrafe 46, neben Refibeng-Theater. Bubmaderin empf. fie Retielbeditvoge 21, 2 B

Schönheitspil, Rageipfl. Frieda Michel, Taunus, itrafe 19, 2. am Roche, Schönheitspflege! Dora Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Mefibeng Theater.

Ind. Schönheitspflege Misi Smoll. Elg. hand-Juguflege bon 11—8 abends; Sonnt tag bon 1—6 Uhr; ben franz. Stb. Fr. Elfried Meber, Kirchaasse 19. 2 L

Eleganie Ragelpflege. M. Bomersheim,

Dotheimer Strafe 2. am Refibeng-Theater

Wiesbadener Holzsohlerei jest Marktitraße 25

Fertigftellung jeber Couhreparatur in ein bis

swel Zagen bei billigften Breifen, Gang Wiesbaden ohne zerriff. Strumpfe

Die Strumpfe werben bier am Blage bergeftellt: 6 Baar gerriffene Errumpfe gibt 4 Baar gange Coden

nach meiner gejestich geschütten Methode. D. R. G. D. Die Beinlangen muffen noch gut erhalten fein.

Strumpf-Reparaturanftalt nur Emwalbader Etr. 54, Lab., Lieferzeit: 8-10 Tage. Bitwer, 52 Rabre,

Berichtedenes

Rrebit bis Mt. 2000.
an jedermann b. ratento, Andrabl. u. Solb. durch Fürther Darlehenstaffe. Burth j. Ban, Bed. Loiten!

Elare Ber fertigt Elare Danbidube an? Material vorbanden. Adr. erb. Söllner, Webeng, 8, 2, diagren, Webeng 8, 2, töglich 4 Liter, gefuckt.
Schöde, Sonnenberger.
Strate 34,

täglich 1/2 Liter, au konfen get. Gehlewicz, Zounus-irung 38/85.

Swei prima frifdwelf. Wildziegen gegen Schlachtziegen gu vertaufden Schwalbacher Strafe 61. 1, Sirfd.

bis zu 80 Str. Trogfraft, occen leichtere, bis zirla 40 Str. Trogfr., zu taufch, nef. R. Blückerftr. 44, B. r

Gin Madden, 3 3abre, ale Gigen in gute Danbe abzugeben, Offerten unter D, 635 an ben Tanbi. Berlag.

Geidhäftsmann

30 3. judt auf b. Wege cin Fraul, mit eim Ber-

mit 2 Jungen von 11 u.
12 J., w. mit e. tücktig.
Verson ober Witwe in
Berbindung zu treten
zwecks Keirat Berthold,
Biebrich am Rhein, Wies-babener Straße 33. Bart.

Soliber Handw., 83 J., cba., w. die Befonntschaft e. flein. gottesfürchtigen Pölibens (junge Witwe mit 1 Kind nicht ausgeschlossen) zweds baldiger Seirat. Strengse Berschwiegenheit zugel. Off. u. G. 636 Tagbl.-Berlag.

Danbie, fucht Beirat mit Kricgers-Witwe bis 36 J. Bin 41 Jahre, gut. Reutz, ehrl. Chor. u. treu. Gemüt. Offerten. mögl. mit Bild u. näh. Angeden, u. R. 249 Tagbl.-Gerlog

Rahre, als Einen in te Dünde absugeben, iferten unter D. 635 an Eandl. Berlag.

Bermögender

Bermögender

Bermögender

Jejack auf d. Wege die Bermögen, wieder winder wieden, wit einem tücktigen Wöden wie einem tücktigen Wöden, wit einem Einem ben Bermögen, wieder Kraul, mit eine Bermögen, wieder Anonhm wird nicht der ich Seine lennen zu lernen eds Heirat. Offerten u.

E. 630 Tagbi. Berlag.

Rolohnung Juu au. Delvilund

bemjenigen, welcher mir gur Bieberbeschaffung meiner 2 Treibriemen verhilft, welche in ber Racht vom 6. gum 7. Mai mittels Ginbruchs aus meiner Diühle gestohlen murben.

Astlbelm Clains Bodenberger Mühle bei Moppenheim.

Amtliche Anzeigen

ě

0

H

1.

ľ

П

dt

Befanntmachung.
Am 15., 22., 28., 29., 30.
u. 31. Blai 1918 findet
bon bornnitiogs 9 Uhr dis
nachm. 6 Uhr im Rabengrund Scharfichiehen statt.
Am 31. Plai auch nochts.
Es wird gesperrt: Samtliches Geiande einschließlich der Wege u. Straßen,
dos von solgender Grenze
umgeben wird: FriedrichRönigweg. Iditiener Str.,
Arompeter-Straße, Weg
binter der Kentmauer sins
kum Kesschachtal). Weg
Resselbachtal - Bickzucht
dis aur Elaster Stroße,
Reufelbachtal - Weg dis
kur Leichtweishöhle. Die
borgenannten Wege und
Stroßen, mit Ausnahme
der innerhalb des abgeereien Geländes befind-Befauntmadjung

liden, gehören nicht aum Gesahrenbereich und sind für den Berteht freigegeben. Jagdschloß Slatte tonn auf diesen Wegen gesabrlos erreicht werden. Bor dem Betreten des abgesperrten Gesändes wird wegen der damit verbundenen Lebensgesahr erwarnt.

Das Betreten des Schief-plates im Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschoffen wird, wird megen Schonung ber Gras-nubung ebenfalls berboten

Garnifen-Rommanbo. Befanntmadung.

Da infolge ber Berord-nung bes Bundestats, bett. die Stredung der Daferborräte die Leift-ungsfähigfelt der Bierde sich bermindert, wird es exforderlich das auch die

Belaftung der Wagen im allgemeinen berringert wird,

Ach nehme aus diesem Grunde Veranlastung, auf die Bestimmung im § 46 der für Wiesbaden gültigen Straßenpolizei-Berordnung vom 10. Oktober 1910 binauweisen und deren genaue Beachtung zu fordern

Nech dem Bortlaut bieser Gerordnung darf die Ladung eines Aufr-werts nicht schwerer sein ols die Trag- und Leift-ungsfähigleit des Gefpanna.

Ruwiderhandlungen sie-hen die im § 92 der ge-nannten Berordnung an-gebrobte Strafe nach fich 2Biesbaben, 21. 8. 1918.

Der t. Boligeibirefter.

B. Deintfurg.

Die städtische össentliche Rastwage in der Schwal-tacher Straße wird werk-täglich in der Zeit dom 16. Märs die einschließe. 18. Sept dom 6 Uhr vor-mittags die 12 Uhr nach-mittags und dom 1 die 7 Uhr nachmittags in Be-trieb gebalten. Von 12—1 Uhr nach-mittags bleibt dieselbe ge-schießen.

Ctabtifdies Afgifeamt, Amtliche Anzeigen Sonnenberg

Berordnung, beir. bas Berbot bes Ab-mabens und Berfütterns von grünem Roggen ober grünem Weigen. Auf Grund der Bor-schriften in § 1 ber Busbesnats Bezorbung

nom 20. Mei 1915 und der Ausführungsbestim-nungen bom 28. Mei 1915 berbiete ich für 1915 berübete ich für ben Landfreis Wiesbaben grünen Woggen oder grünen Weizen abzumäben ober su berfültern, Ausnahmen von diesen Bervot ind zukäfig lieber ibre Bewilligung entsideibet die Ortspolizeibesböche. In dem Idrittlich zu erteilenden Beideib ist die im Betracht kommende Fläche genam zu dezeichnen Juwiberhandlungen gegen dieses Gerbot werden nach 2 s der Berochungen gegen dieses Gerbot werden nach 2 s der Berochungen wegen dieses Gerbot werden nach 2 ser Berochung dem 20. Mai 1915 mit Geldeftrofe dis zu 1500 Mark bestraft.

Der Königliche Landraf.
Den keinburg.
Weisbeden, 3, 5, 1918.
Den keinburg. den Lambereis Biesbaben

Connenberg, 4. 5. 1918. Buchelt, Bargermeifter.

Richtantl. Unzeigen

Gimer,

emailliert, fait neu, 5 bis 12,5 Kilo entholiend, bon 95 Bf. an per Stud. Sauer, Göbenstr. L

Gemüfepfianzen, befonbers ftarte Bare. alle Sorten per 100 2 M... Sellerie u. Lauch 3 M... Tomaten, extra ft... 25 Bf. Labafpflansen St. 15 Bf.

Ferdinand Ziiger, Mutamm-Mllee.

Mietverträge Tagblatt-Verlag Tomaten, Rotfrant,

Romifd Rohl, Gellerie, Lauch, Galatbflangen gu berfaufen. Gartnerei Geis, linfs ber Schierftein, Ste

Selletie-Bflanzen (vifteri), Lomafen oud Toof, Gartend, O. G. Saas, Biebricher Strake 50s. Rraftig blühenbe

Tomateupffangen. and Tobf. Tabatoff u. affe Cort. Gemufepflang. embfiehlt fr. Dol ibfd. Gemufenartnerei. Ginn. Enbe Doche u. Anaubite.

Starte pit. Gemufepil. empf. Gartn, Engelmann unter bem alten Brieb

Befanntmachung.

Die Lasse des Kriegswohlfahrtsamtes, Luifen-frage 28, ift am 2. Pfingffeiertag, ben 20. Mai 1918, vormittags von 9—121/2 Uhr geöffnet, bagegen am 1. Pfingstfeiertag geschlossen. Fo91

Bicibaben, ben 11. Mai 1918.

Stabtifches Ariegewohlfahrtsamt.

stets das Neueste

G. H. Lugenbühl Markistr. 19, Ecke Grabenstr. 1.

Bad Langen-Schwalbach

Hotel und Restaurant

"Malepartus" wieder eröffnet.



in allen Preislagen bis 75 .- Mk. pro Stück, nur solange Vorrat.

Uhrenhaus A. Bok

Langgasse 4. Fernsprecher 3263.

herridaftlide Salai-Jimmer,

herren., Speifezim. und Rucheneinrichtungen, Auft.-Bufett, Bertito, Umbanten, Bucher. u. Aleiderichrante, Epiegelichrante, Lifche, Stubte, Teppiche, Spiegel, Bilber, Ratragen und Standuhren liefert in allen

Möbellager Rosenkranz, Blücherplan 3/4.

slefs das Neuesle.

Conrad Vulpius

Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

Fritz Lehmann, Juwelier Kirchgasse 70

neben Thalia-Theater Fernruf 2327. Fernrul 2327.

Grosse Auswahl in Juwelen. :: Viele Gelegenheitskäufe ::

Die reell billigen Preise sind in meinen chaufenstern offen ersichtlich. 404

Ankauf von Brillanten.

Meine fraftigen Tisch= und Wand= Raffee = Mühlen mahlen faft alles. Ph. Krämer, Langgasse 26.

1 Waggon icone moderne neue Auden-Einrichtungen

in verich. Preistagen beute eingetroffen.

Dobelhans Fuhr, Bleichftrage 34.

Buchenholz,

gefunde Bare von bester Beigfraft, turg geschnitten und gespalten, empfiehlt frei Reller ober abgeholt in jeber Menge gu bi ligften Breisen

A. Müller, Mainzer Etrage 65.

Buchenholz,

icone gefunde Bare, furs geschnitten empfiehlt abgeholt gu 5,75 und frei Reller gu 6,50. Stelmel, Soly- und Rohlen-Sandlung,

Oranienftrafte 34. Beftellungen auch burd Zelephon 816.

as kleinfle Gpfer, das fürs Paterland gefordert wird, ift Sparfamkeit im Japierverbrand, Wer meigert diefes Opfer? :: :: :: ::

Lheater

Bonigl, Schanspiele Dienstag, 14. Mai.

43. Borftellg. Abonnem. D.

Der Tranbadour.

Große Oper in 4 Aften von Ginfeppe Berbi.

v. Luna . Dr. Geiffe-Wintel Leonore . Frau Friedfelbt Acuzena . Fri. Schaumburg als Gaft

Manrico . . Sr. Streib Fernando . . Sr. Lipnis Jnez . . Frl. Doepner Ruig Sr. Schuh Zigeuner . . . Dr. Schmibt Ein Bote . . Dr. Gerharts Anf. 7, Enbe nach 93/4 Uhr.

Mefideny - Sheater. Dienstag, 14. Mai.

Unter der blühenden Linde.

Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Alten von Kastner und Tesmar. Musit von Fr. bellert.

Relling . . . Dofar Bugge Rotter . . . Erich Möller Liburtius Georg Maya. G. . Erich Möller B. But . . Deing Rargus R. Ertens . Ruboli Onno St. Ertens Botte . Margit Benda. 6. Raffina . . Stella Richter Rotter . . Fifi Bort a. G. Achterberg . Guftav Schend Albuin Unger Otti Wilma Spohr Ebith Biethafe Elfa Tillmann Gerba Triebel Cacilie Befeler Riege Evi Bolfert Rathe Riemeier . . Agnes Wieganb Emmy Roja Anavo Guftan Froboje Frib Derborn Miois Rohann Eine Magb . E. v. Beauval Anf. 7, Enbegegen 10 Uhr.

Rodbrummen-Rongerte

Dienstag, 14. Mal. Vormittags 11 Uhr: Konzert des städtischen Kurorchesters in de Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

- I. Choral.
- 2. Ouverture zur Oper "Der vierjähr. Posten" von C. Reinecke.
- Stephani-Gayotte von A. Czibulka.
- Künstlerleben, Walzer von J. Strauß.
- 5. Potpourri aus der Operette "Der Bettel-student" v. Millöcker.
- 6. HochHabsburg, Marsch von A. Král.

Abonnements - Konzerte Stadtisches Kurorchester. Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

Nachmittags 4 Uhr: Ouverture zur Oper "Mertha" von Flotow.

Ballettmusik aus "Die Tempelherren* H. Litolff.

Chor der Friedenboten aus der Oper "Rienzi" von R. Wagner.

4. Fantasie aus der Oper

"Der Troubadour" von G. Verdi.

Ouverture in D-dur von N. W. Gade.

Wenn aus tausend Blütenkelchen Lied v. F. v. Blon.

Potpourri aus der Operette "Der Zigeuner-baron" von Strauß.

Abends 8 Uhr:

1. Festmarsch a. "Aenn-chen von Tharau" von H. Hofmann.

2. Ouverture zur Oper Euryanthe" von C. M. v. Weber.

Fantasie aus der Oper "Ernani" von G.Verdi. Kaiser - Walzer von Joh. Strauß.

5. Ouverture zur Oper "Der Heideschacht" v. E. v. Helstein v. Holstein.

Ballettmusik aus der Oper "Rienzi" von R. Wagner.

Fantasie aus der Oper "Undine" von Lortzing. Czardas Nr. 1 von G. Michiels.

Telephon 6137. Kirchgasse 72.

Taglich nachmittags 4-101/2 Uhr:

Gastspiel

der Harmonie-Film-Gesellschaft Berlin unter Mitwirkung des gesamten

Balletts d. Deutsch. Opernhauses Berlin.

Beethoven und die Frauen.

(Der Mürtyrer seiner Liebe.) Filmroman in 5 Abteilungen.

Elfenszenen aus Sommernachtstraum

von Shakespeare-Mendelssohn. Mitwirkende: Das gesamte Ballett des Deutschen Opernhauses Berlin.

Die Meisterin.

Polka-Mazurka, getanzt von Mary Zimmermann, Ballettmeisterin des Deutsch. OpernhausesBerlin.

Verstärktes Orchester.

Eintrittspreise: 1.25 bis 3.50 Mk.

Heute letzter Tag!

HANS ALBERS früher Mitglied des hiesigen Residenz-Theaters

die Tragodie einer Jugendsunde.

Bilder aus einer kleinen Residenz. Das entzückende Lustspiel:

Baronin Kammerjungfer

Hilde Wörner, der jungen, überall gefeierten Soubrette.

Lichtspiele

Erslaufführung! Hente letzter Tag!

PHIANIDMAS in dem Detektiv-Schauspiel

Das gestohlene Hotel in 4 Akten von Margarete Linden-Schulz.

Das Adoptivkind.

Lustspiel in 2 Akten mit Sacy von Blondel und Slegfried Berich.

Am Rande der Verzweiflung. Drama.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Nur noch heute und morgen das große Schlager-Programm mit

an der Spitzel Anfang 8 Uhr (vorher Musik).

Ab Donnerstag, den 16. Mai: Der neue großartige Pfingst-Spielplan. 10 Attraktionen 10

und Gastspiel von

Die weltbekannten urkomischen Parodisten!

Im Cabaret Neues Programm.

| Im Restaurant Konzert u. Vorträge.

glänzende Erst-Aufführungen.

Wanda Treumann

die graziose, pikante Künstlerin in dem köstlichen Schwank

Wanda's Trick.

Eine urfidele Lotteriegeschichte in 3 Akten.

Herrliche Naturbilder.

Großartiges Lustspiel mit dem ausgezeichneten Oskar Sabo ::

in der Hauptrolle.

Rheinstraße 47. Nur nech heute!

Motto: "Nicht ewig wahrt der Krieg, Doch ewig wahrt die Liebe".

Voranzelge! Ab Mittwoch: Maria Widal

in ihrem neuesten, hervorragenden Drama Der Schmuck des Rajah.



Fernspr. 1836 Stiftstr. 18 Täglich die beliebten

Tulpenstiel-Konzerte.

Nur noch 2 Tage! | Sensations-Gastspiel |

Weltmeister d. humor. Vortragskunst Und die übrigen Konzert-Solisten. Auftreten d. Konzert-Einlagen ab 8.30.

vornehmes Buntes Theater Ab 1. Mai 1918, ajlabendlich 8 Uhr: Der herrliche Mai-Spielplan!

Noch niemals vorher gezeigt:

Weisse Dackelhunde

in ihren wunderbaren Dressuren, vorgeführt von Hansi Jmmans. Ferner Auftreten von

Morton Der hängende Mensch. Berühmter Deutsch-Mexikanischer Entfesslungs-

könstler. Rolf Hansen

Deutschlands bester Manipulator. Wegen des grossen beispiellosen Erfolges pro-longiert der Kanonenkönig Ernst Planet und Partnerin. Ausserdem die übrigen neuen erst-klassigen Kunstkräfte. Alles Nahe re Plaknte.

Sonntags 3 Vorstellungen.